Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

11. Jahrgang · 3. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 22. März 2013

Große Gewerbeschau am 23. und 24. März

Erste gemeinsame Ausstellung der Gewerbevereine aus Sandhofen, Schönau, Waldhof/Gartenstadt und Käfertal

Modenschauen sind stets ein besonderer Anziehungspunkt auf Gewerbeschauen. Sie stehen auch aktuell im Programm. Foto: Archiv Schillinger

MANNHEIM-NORD. Zum ersten Mal haben sich die Gewerbevereine aus Sandhofen, Schönau, Waldhof/Gartenstadt und Käfertal zu einer gemeinsamen Gewerbeschau in Mannheim-Nord zusammengeschlossen. Die Veranstaltungsleitung liegt in den Händen von Peter Beierlein von der Firma M&W Messe- und Werbeservice GmbH. Nach monatelanger Vorbereitung können nun über 100 Teilnehmer in den beiden Hallen und auf dem Freigelände des Turn- und Sportvereins 1877 Mannheim-Waldhof ihre Produkte präsentieren.

Am Samstag, 23. März, eröffnet der Erste Bürgermeister Christian Specht um 11 Uhr die Gewerbeschau in der Boehringerstraße 5 im Sportpark Waldhof. Zuvor werden die Besucherinnen und Besucher am Eingang mit einem Platzkonzert empfangen. Die über 100 Aussteller kommen überwiegend aus den umliegenden Mannheimer Stadtteilen, einige auch aus Lampertheim, Frankenthal und sogar aus Karlsruhe. Der Branchenmix ist wie gewünscht erreicht und auch die Qualität der Aussteller ist auf einem hohen Niveau. Das attraktive Ausstelleraufgebot wird ergänzt durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Auf der Bühne in Halle 1 werden Modenschauen, aber auch Sport- und Tanzdarbietungen vorgeführt. Auch die Freilichtbühne aus der Mannheimer Gartenstadt, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiert, erwartet viele neugierige Gäste. Attraktive Preise verspricht eine Verlosung durch den Veranstalter.

Auf dem Freigelände ist nicht nur eine ganze Reihe von Autohäusern mit ihren neuesten Modellen zu sehen. Die Sandhofer Metzgerei Schlenker erwartet hier die Besucherinnen und Besucher, die nach den Rundgängen durch die Hallen ein Hungergefühl verspüren. Gleich daneben hat der ASB eine Hüpfburg für die Kleinen aufgebaut. Wer möchte, kann das Freigelände auch mit einer Eisenbahn erkunden.

Das Team der Nord-Nachrichten und des Verlags von Schmid Otreba Seitz Medien ist an beiden Tagen mit wechselnder Standbesetzung präsent und freut sich auf die Fragen und Anregungen der Leser.

Das Ausstellungsgelände liegt unweit der Stadtbahnhaltestelle Waldhof Nord. Die Firma Roche stellt an beiden Tagen 2.000 Parkplätze zur Verfügung. Auch die Firma Netto bietet am Sonntag Parkplätze gleich über der Sonderburger Straße an. *schi*

Alle wichtigen Informationen zur Gewerbeschau, eine Ausstellerliste und das Rahmenprogramm finden Sie in unserer großen Sonderbeilage im Innenteil dieser Ausgabe.

Inhalt

Seite 2
Joyful Voices gratulieren Emmaus-Gemeinde

Seite 4
Grün-Weiss Schönau feiert Geburtstag

Seite 5 - 7
Sonderseiten Frohe Ostern

Seite 8
Neuer Athletenpavillon beim WSV

Seite 9
Deutsche Meisterschaft der Armwrestler

Seite 10
Geschichte der SPD mit Konstanze Wegner

Seite 12
Termine

Stadtteil-Portal.de

Volles Haus bei „Was ä Theater“

Jubelkonfirmation in der Paulus-Kirche

Eine Schule stellt sich vor

Schülerrallye in der Sandhofenschule

Auch den Jungs macht es riesigen Spaß, in der Küche zu wirken. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Mit lautem Zischen jagen Raketenautos über den Schulhof, bejubelt von den jungen Zuschauern aus den vierten Schulklassen der Gustav-Wiederkehr-Grundschule, der Schönau-Schule (Grundschule) und der Waldhof Grundschule. Zusammen waren 130 Kinder mit ihren Klassenlehrern gekommen, um sich in der Sandhofenschule bei einer „Schülerrallye“ ungezwungen umzuschauen. Ziel dieser Rallye ist es, die Sandhofen-Realschule an insgesamt sechs Stationen zu präsentieren. Hierzu hatte sich die Sandhofenschule wieder einmal richtig ins Zeug gelegt.

Nach der Begrüßung durch Direktor Gerd Staiger ging es auf den Schulhof, wo Lehrer Stefan Apfel die Kinder mit Raketenautos erwartete. Begeisterung bei den jungen Zuschauern, als die kleinen Flitzer, die von Neuntklässlern der Sandhofenschule gebaut worden waren, gezündet wurden. Rektor Gerd Staiger führte stolz von Station zu Station. Die Schulsanitäter zeigten spielerisch, was nach einem Unfall, auch in der Schule, erstversorglich zu tun ist. Die angenommenen kleineren Verletzungen wurden fachkundig versorgt. Im Computerzimmer erstellten die Rallye-Teilnehmer eigene Urkunden, im Chemieraum durften eigenhändig kleinere technische Verfahren durchgeführt werden. Bei „Dalli Klick“ durften die Kids an Smartboards ihre detektivischen Fähigkeiten zeigen, und in der Schulküche wurden die selbstgebackenen Waffeln auch sofort mit großem Appetit verzehrt. Zum Abschluss des Aktionstages gab es für jeden Teilnehmer noch ein kleines Präsent mit nach Hause.

Diese Art der Schulpräsentation wurde in diesem Jahr so zum letzten Male durchgeführt. Künftig wird es an einem Samstag einen „Tag der offenen Tür“ geben, der mit einem Infoabend für die Eltern verknüpft ist. Rektor Gerd Staiger erwartet dann eine stärkere Frequentierung, auch durch die Eltern der Viertklässler. Die Sandhofenschule wird aber auch mit dem neuen Modus die Schülerinnen und Schüler zu begeistern wissen. *schi*

Freilichtbühne feiert 100-jähriges Bestehen

Großer Festakt mit Ehrengästen im Rittersaal des Mannheimer Schlosses

WALDHOF/GARTENSTADT. „In der Heimat ist es schää“, sang Joana, und die Festgäste im ehrwürdigen Rittersaal des Mannheimer Schlosses sangen und klatschten gemeinsam mit. Joana, die als Kammerzofe im „Kätchen von Heilbronn“ noch eine stumme Rolle hatte, startete hier von der Gartenstädter Freilichtbühne aus ihre Karriere. Ebenso der Kabarettist Hans-Dieter Willisch, der vor 30 Jahren beim „Wirtshaus im Spessart“ als Mime agierte und in seiner Rolle als Räuber in seinen Getränkeschlauch zeitweise statt des Apfelsaftes echten Wein füllte, den er auch während der Vorstellung genoss, wie er schmunzelnd berichtete. Ein weiterer Künstler, der seinen Weg von der Freilichtbühne aus zum Musicalstar am Capitol machte, war Bernd Nauwartat. Er dankte der Freilichtbühne mit einem klangvollen „Halleluja“. Kabarettist Dr. Hans-Peter Schwöbel hatte andere schöne, Erinnerungen an den Spielort, den er als „Geisteslichtung im Käfertaler Wald“ bezeichnete. „1962 habe ich hier meine Frau kennengelernt, erinnerte er sich an den Besuch der Aufführung „Die Nibelungen“. Der Chor der Freilichtbühne „Art-im-Takt“ eröffnete und beschloss die lange, aber kurzweilige Festveranstaltung zum 100-jährigen Bestehen der Freilichtbühne Mannheim.

Schirmherr und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz ging in seiner Festrede auf die Geschichte des künstlerischen Vereins ein und zitierte aus der damaligen Satzung. Als 1913 von 16 Freunden des Laienspiels in der Waldhofer Gaststätte „Michel-Michel“ in der Alten Frankfurter Straße der Theaterverein „Dramaturgischer Club“ gegründet wurde, hatten sie es sich zum Ziel gesetzt, gute dramatische und musikalische Werke der Einwohnerschaft Waldhofs zu übermitteln. Zuerst war der Franziskussaal Spielstätte. Dann 1950, nachdem mit Hilfe der US-Armee ein ehemaliger Schießstand zur Freilichtbühne (FlB) angelegt wurde, war nunmehr hier die Heimat des Clubs. 1956 kam dann das Zimmertheater hinzu. War es zuerst nur eine Vorstellung im Jahr, so steigerte es sich bis zum Jubiläumsjahr auf 13 Vorstellungen des Abendstückes „Cabaret“ und 10 Aufführungen mit dem Kinderstück „Pippi Langstrumpf“. Jährlich kommen nun bis zu 14.000 Zuschauer in den Mannheimer Norden. Der Oberbürgermeister dankte allen Mitgliedern der Bühne sowie allen ehrenamtlichen Helfern vor und hinter der Bühne.

Joana. Foto: Schillinger

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz bei seiner Festansprache. Foto: Schillinger

Fortsetzung auf Seite 2

Sie suchen kompetente Beratung beim Kauf, Verkauf oder bei der Vermietung von Immobilien? Wir sind Makler in der Metropolregion Rhein-Neckar.
Ralf Bauer Immobilienspezialist Immobilienwirt (Diplom VWA)
Ingeborg Kunz-Tebula Immobilienspezialistin Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Telefon 0621 1283-11213

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
TEL.: 0621 . 167 31 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Kiosk Gordner im Einkaufszentrum WO
Rüsselsheimer Str. 33
68305 Mannheim
nach tel. Absprache oder samstags 10-13 Uhr
Tel. 72 49 07 76

Mehr Berichte aus dem Norden finden Sie unter:
stadtteil-portal.de

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neuelchwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Wir suchen ein großes Grundstück mit etwa 500 qm
(bebaut oder unbebaut) in Mannheim-Sandhofen zur Bebauung mit einem EFH. Angebote bitte an Jürgen E. Wolf Deutsche Gasse 20 · 68307 Mannheim · Tel. 0621 / 7773670 oder E-Mail wolf@gawolf-mannheim.de.
Bitte keine käuferprovisionspflichtigen Maklerangebote.

Waschmaschine oder Trockner defekt?
Waum immer gleich wegwerfen? Reparatur kann sich lohnen!
www.elektrocenter-ma.de
Hessische Str. 53
68305 Mannheim
Tel. 0621/76 29 113

Bauplatz in Sandhofen
Von Privat für Privat für Doppelhaus oder freistehendes Haus gesucht!
Tel. 0176-93 187475

FRISUREN ZU HAUSE
Der mobile Friseur der zu Ihnen nach Hause kommt
Roswitha Dürrwang-Friseurtaxi
Friseur-Meisterin
68305 Mannheim · Am Herrschaftswald 156a
Tel.: 0621-744501 Mobil: 0170-4 70 69 86

Ralf Rodemer
KFZ-Meisterbetrieb
Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe
Im April + Mai auch samstags geöffnet.
• Inspektionen und Reparaturen sowie Unfallinstandsetzung für alle Fahrzeuge
• Reifen- und Batteriedienst
• Wagenpflege
• TÜV-Vorbereitung und AU
TÜV Mittwoch und Freitag im Haus.
Waldstraße 118-124 • 68305 Mannheim · Tel.: 0621 /751328
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr, Sa 8.30-12.30 Uhr

Freilichtbühne feiert 100 Jahre

Fortsetzung von Seite 1

Hans-Dieter Willisch. Foto: Schillinger

„Sie haben über Jahrzehnte eine herausragende Leistung erbracht, zu der man Sie nur beglückwünschen kann."

Thomas Nauwartat und Claudia Bendig führten mit kurzen Dialogen durch das Programm und lasen immer wieder Fakten aus dem Jubiläumsbuch der FlB vor.

Ein Akteur der Bühne, Dieter Augstein, wirbt in diesem Jahr als Pfalzgraf Johann für den 400 Jahre alten Maimarkt und zog eine Parallele zu 100 Jahre FlB.

„Einen Glanzpunkt wollte man setzen", so die Vorsitzende des Theaterclubs Christa Krieger, und das ist dem Verein wirklich gelungen. Sie dankte in ihrer Rede auch den Mitgliedern des Fördervereins unter dem Vorsitz von Michael Geis, ohne deren Hilfe vieles nicht möglich wäre. Wolfgang Schiffelholz vom Verband Deutscher Freilichtbühnen und Rolf Wenhardt vom Landesverband der Amateurtheater zeichneten Ekkehard Gellert, Christa Krieger, Christa Sickmüller, Sabine Valentin und Ursula Bieler für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihr Engagement im Verein aus.

Der festliche Abend, zu dem viele Gäste aus dem Bundes- und Landtag, dem Gemeinderat, aus der Kirche sowie aus Wirtschaft und Gesellschaft gekommen waren, endete mit einem geselligen kleinen Buffet. *schi*

Bernd Nauwartat. Foto: Schillinger

Ein Geschenk zum Jubiläum

Joyful Voices gratuliert Emmaus-Gemeinde

SCHÖNAU. Mit einem Konzert gratulierte Chorleiter Friedemann Stihler mit seinem Gospelchor Joyful Voices – das Rote Mikrofon der Emmaus-Gemeinde in Schönau zu ihrem 60-jährigen Kirchenjubiläum. Vor 15 Jahren (auch ein Jubiläum) gründete Friedemann Stihler den Chor „Das Rote Mikrofon" in Emmaus, der sich zusammensetzte aus den Kinder- und Jugendchören von Schönau und der Pfalz und somit, wie Conferencier Peter Bartsch sagt, „mit der Emmaus-Gemeinde verbandelt" ist. Anlässlich des Chorjubiläums wird im September eine CD erscheinen, deren neue Titel bei diesem Konzert bereits zu hören sind.

Sehr eindrucksvoll stellten die neun Chormitglieder ihren ersten neuen Titel „The Battle" vor, in dem sie a cappella singend durch den Mittelgang zum Altarraum kamen. Neu im Programm waren auch die Interpretation von „I'm gonna keep on singing" und der von Lukas Klamm, dem 2. Pianisten und Sänger der Gruppe, komponierte und getextete Song „I wanna sing". Vom Kirchentag in Dortmund brachten die Sänger den ruhigen Titel „Let me fly" mit und Solistin Miriam Stihler ermunterte mit „joyful, joyful" das Publikum zum rhythmischen Klatschen. Vor der Pause gefiel Marion Klamm mit ihrer schönen Altstimme und dem Gospel „Days of Elijah".

Ohne musikalische Begleitung folgten „Rhythm of the rain", „Daydream Lullaby" und das in tschechischer Sprache gesungene „Napadly pisne" – alle Stücke dirigiert von Friedemann Stihler. Aus seinem etwas älteren Repertoire brachte der Chor „Here I am to worship" zu Gehör und lebhaft klatschte das Publikum mit bei dem Titel „This little light of mine". Ganz aus dem Häuschen waren die Zuhörer, als die Solistin Astrid Bauer „To me it's so wonderful" anstimmte. Die Anwesenden waren total begeistert und forderten eine Zugabe. Astrid unterstützte mit ihrer fantastischen Altstimme den Tenor im Chor. Einen Tribut zollte der Chor der Sängerin Whitney Houston mit dem Song „One moment in time", der ebenso neu im Programm ist wie „My tribute". Den Schlussakkord bildete der Titel „Make a joyful noise". Jedoch ohne Zugabe ließen die vielen Zuhörer die Sänger und Sängerinnen nicht gehen und mit „Gospel forever" verabschiedeten sich Friedemann Stihler und der Chor bis zu den nächsten Konzerten im Mannheimer Raum.

Gemeindepfarrer Johannes Höflinger dankte dem Chor, dessen Wiege hier in Emmaus stand. Er fand es wunderbar, dass die gesungenen Psalmen in den Gospels Ausdruck finden. *dre*

Joyful Voices beim Kirchenkonzert. Foto. Drechsler

EDITORIAL

Bürgerbeteiligung – wo ist sie?

■ Gerade in Mannheim, das sich doch die Bürgerbeteiligung so auf die Fahnen geschrieben hat, lässt sie doch in jüngster Vergangenheit sehr zu wünschen übrig. Als große Beispiele sind der Neubauentwurf der Kunsthalle zu nennen, gegen den die Bürger und Fachleute dieser Stadt Sturm laufen, oder die Bundesgartenschau 2023, die „als alternativlos" durchgepeitscht wird. Wo ist da die Bürgerbeteiligung? Warum diskutiert man nicht in einem Bürgerforum mit den Menschen dieser Stadt die teilweise hervorragenden Kunsthallen-Entwürfe des Architekturwettbewerbes? Ich bin mir sicher, die Bürgerinnen und Bürger Mannheims hätten sich für einen anderen Entwurf ausgesprochen, der besser in das Herzstück dieser Stadt gepasst hätte! Warum nimmt man die Bürger nicht mit bei dem Thema Bundesgartenschau 2023? Eine ähnliche Begeisterung wie zur Buga 1975 in Mannheim lässt sich nicht mal in Ansätzen erkennen, ein nachhaltiges Konzept wie die beiden wunderschönen Parks, die uns Mannheimern geblieben sind, leider auch nicht. Warum nimmt man sich nicht die Havelregion als Beispiel, die erstmals eine Bundesgartenschau 2015 in einer Region feiert. Das wäre doch was, eine Buga in der Metropolregion Rhein-Neckar mit höherem Nutzen und deutlich geringeren Kosten für unsere Stadt.

Aber wir haben ja noch im Kleinen Beispiele von mangelnder Bürgerbeteiligung. Da wäre als jüngstes Beispiel die Neuordnung der Bürgerdienstbezirke zu nennen, die gegen großen Protest der Bürgerinnen und Bürger insbesondere im Mannheimer Süden durchgesetzt worden ist. Als Gipfel wurde dem Bürgerdienstleiter in Seckenheim untersagt, weiter den Vorsitz der IG Vereine in Seckenheim zu führen. Gelebte Bürgerbeteiligung sieht anders aus!

Vielleicht macht sich unsere Verwaltung über Ostern einmal Gedanken, ob sie noch auf dem richtigen Weg zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt ist?!

Holger Schmid
Verleger

KOMPAKT

Straßensperrung wegen Krötenwanderung

GARTENSTADT. Seit dem 8. März sind die Lampertheimer Straße im Kurvenbereich und die Karlsternstraße für etwa vier Wochen für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt.

In dieser Zeit rechnen die Naturschutzexperten, dass in der Abenddämmerung Krötenwanderungen im Käfertaler Wald stattfinden können. Parkplätze rund um den Karlstern stehen aber weiterhin für die Waldbesucher uneingeschränkt zur Verfügung. Umleitungen sind ausgeschildert. *schi*

Karlsternstraße. Ab hier ist für die nächsten Wochen Stopp. Foto: Schillinger

Feierabendflohmarkt für Kids und Teenies

SANDHOFEN. Ein Feierabendflohmarkt für Kids und Teenies findet am Freitag, dem 22. März, in der Zeit von 17-19.30 Uhr im Gemeindezentrum der Dreieinigkeitsgemeinde an der Domstiftstraße 40 in Mannheim-Sandhofen statt. Angeboten wird alles von der Babykleidung bis zu den Teenies, Spielsachen, Bücher und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Fleischkäsebrötchen, Pommes usw. bestens gesorgt. *zg*

Jahreshauptversammlung des Sängerbund-Sängerlust

SANDHOFEN. Der Sängerbund-Sängerlust 1886 e. V. Mannheim-Sandhofen lädt alle Mitglieder zur 127. Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 27. März um 19 Uhr im Vereinslokal „Zum Adler" ein. Hierfür wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Auslegung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung, 3a- Bericht des 1. Vorsitzenden, 3b- Kassenbericht, 4. Aussprache über die Berichte, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastungen, 7. Neuwahlen des Ersten und Zweiten Vorsitzenden, 8. Neuwahlen der übrigen Vorstandsmitglieder, 9. Wünsche und Anträge, 10. Verschiedenes. *zg*

Anträge richten Sie bitte bis spätestens 24. März 2013 an den Ersten Vorsitzenden Hubert Becker, Kriegerstraße 28, E-Mail: hubertbecker1@gmx.de.

Natur und Freizeit stehen im Vordergrund

Aktionsbündnis Mannheim Nord formuliert Ideen zu Coleman

Erholungsraum im Mannheimer Norden. Foto: Schillinger

MANNHEIM-NORD. Martina Irmscher von der Siedlergemeinschaft Blumenau eröffnete im Gemeindesaal der Jonakirche auf der Blumenau das Bürgergespräch, zu dem das Aktionsbündnis Mannheim-Nord eingeladen hatte. Das Thema: die künftige Nutzung des Militärgeländes Coleman.

Klaus Burchard von der Siedlergemeinschaft Blumenau und Roland Keuerleber von der Bürgervereinigung Sandhofen präsentierten dann die bisherigen Vorschläge, welche die Bürgerinnen und Bürger eingebracht hatten: Natur soll vorherrschen; das Coleman-Gelände ist als Frischluftkorridor, auch für die Innenstadt, notwendig. Deshalb darf dort nicht zu viel und nicht in die Höhe gebaut werden. Ein Freilichtmuseum mit einem Naturerlebnispark favorisierten die Mitglieder des Bündnisses. Da wäre ein Zeitraum-Projekt in Zusammenarbeit mit den Reiss-Engelhorn-Museen möglich. Es gibt auch Gespräche mit einem Investor, der einen öffentlichen Golfpark dort realisieren könnte. Eine Anlage wie im hessischen Biblis, mit Reit- und Wanderwegen, wo auch Skaten und Radfahren möglich ist. Hermann Weiland hat als Betreiber einiger regionaler Golfplätze hier schon Erfahrungen gesammelt.

Große Zustimmung bekam die Idee, dort auch einen See anzulegen. Zwei Varianten wurden vorgestellt: eine große Variante, mit circa 75 Hektar, die auch eine Regattastrecke beinhalten sollte, und eine kleinere, von circa 29 Hektar, die dem Publikum durchaus besser gefiel. Wassersport und Badesee – diese Kombination kam gut an.

Doch Vorschläge, dort Gewerbe anzusiedeln, stießen auf erheblichen Widerspruch. Die Industrie- und Handelskammer hätte gerne eine sogenannte „Green Logistic“ dort etabliert. Dagegen protestierten die Anwesenden heftig, da sie ein höheres Verkehrsaufkommen mit Schwerlastverkehr, verbunden mit Lärm, befürchteten. „Lärm haben wir bisher genug ertragen müssen“, äußerte sich ein Besucher, wogegen der Vorschlag einer Europäischen Schule auf Wohlwollen stieß.

Interessant fanden die Anwesenden die Idee für höherwertiges Wohnen, vielleicht sogar am Wasser. Hier könnten Wohnanlagen geschaffen werden, in die dann besserverdienende Menschen ziehen. Auch die Errichtung eines Demenzdorfes, nach holländischem Vorbild, wurde sehr befürwortet. Als möglicher Betreiber wäre das Gemeinschaftswerk für Arbeit und Umwelt geeignet. Mit dem Geschäftsführer Claus-Peter Sauter wurde schon Verbindung aufgenommen.

An diesem Abend wurde eine Fülle von Vorschlägen präsentiert, von denen die meisten bei den Zuhörern gut ankamen. Selbstverständlich ist es zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh, um auf Detailfragen einzugehen. Aber alle sind sich einig, dass sie dabei sein und gehört werden wollen bei der Gestaltung des Coleman-Areals und bei dem Bestreben, einen lebenswerten Mannheimer Norden zu schaffen. *schi*

100 Jahre Eingemeindung

Zum Feiern war Sandhofen nie zumute

SANDHOFEN. In diesem Jahr blickt Sandhofen auf seine Eingemeindung vor 100 Jahren zurück. Bereits zur Eingemeindungsfeier am 28. Dezember 1912 berichtete die damalige Lokalpresse, der Sandhofener Anzeiger: „So wie der Himmel etwas bewölkt in die Welt hineinsah, so schaute mancher Teilnehmer dieser Hochzeitsfeier diesem Tage mit etwas betrübtem Sinne entgegen.“ Niemand ergriff im Gasthaus Zum Adler das Schlusswort. „Niemand war redelustig und es war vielleicht gut so, denn wer weiß, was da gekommen wäre.“ Die Unzufriedenheit Sandhofens zeigte sich bereits ein Jahr später mit dem Versuch, einen gemeinnützigen Verein zu gründen. Doch diese Idee zerschlug der Ausbruch des Ersten Weltkriegs. So bildete sich zur Wahrung der Interessen Sandhofens erst 1918 der Gemeinnützige Verein, heute die Bürgervereinigung, der sich sofort um die Erfüllung der Eingemeindungsversprechen Mannheims, wie den Bau der Straßenbahn und Schulprobleme, kümmerte. Nach der Zwangspause durch die NS-Zeit kam es 1950 zur Wiedergründung des Gemeinnützigen Vereins, der sich in Folge nicht nur um politische Themen kümmerte, sondern auch gesellschaftliche Aktivitäten entwickelte. Ein Höhepunkt war 1961 nach jahrzehntelangen Bemühungen die Eröffnung des Sandhofer Freibades. Den Auftakt zum Jubiläumsjahr 1963 „50 Jahre Eingemeindung Sandhofen“ erlebten einige Hundert Sandhofer am Rathaus „mit einem ‚glanzvollen Neujahrsempfang im Zeichen der Eingemeindung‘ mit den beiden Sandhofer Karnevalsvereinen ‚Die Stichler‘ und die ‚KA-GRÜWESA‘ und ihren beiden Spielmannszügen“. Sandhofens Prinzessin Putz I. vom Güldenen Zahn verkündete im § 2 ihrer närrischen Regierungsparagraphen: „Die unverzeihliche Narrheit unserer Vorfahren, die vor 50 Jahren Mannheim nach Sandhofen eingemeindet hat, wird aufs Schärfste verurteilt und sofort rückgängig gemacht.“ Die sich anschließende Festwoche beging 1963 der Gemeinnützige Verein unter Karl Keßler, bei der Mannheims Oberbürgermeister Dr. Hanns Reschke im Beisein des Ehrenvorsitzenden Karl Schweizer die Sandhofer Ehrenplakette erhielt. Den Festabend im Morgensternsaal gestalteten die Gesangvereine MGV 1878, Sängerbund Sängerlust und Aurelia, die Musikvereinigung, das Akkordeon-Orchester und das Mandolinen-Orchester Rheingold. Als Solisten traten Hans Rößling, Bernd Falkenstein, Jakob Rutz, Hans und Ursula Müller sowie Dr. Hans Striehl auf. 1967 benannte sich der Gemeinnützige Verein in Bürgervereinigung Sandhofen um, die 1976 unter ihrem neuen Vorsitzenden Dr. Egon Jüttner den ersten Maibaum vor der TSV-Turnhalle, ab 1983 am Kriegerdenkmal, aufstellte und den Radlauf Sandhofen als die Trimm-Aktion kreierte. Die Bürgervereinigung war es auch, die 1984 das renovierte Kriegerdenkmal trotz Protesten durch jugendliche Initiativen einweihen konnte. Einen Vorgeschmack auf die 1100-Jahr-Feier Sandhofens von 1988 bot die Feier „75 Jahre Einverleibung der Gemeinde Sandhofen in die Stadt Mannheim“ am 28. Dezember 1987 an historischer Stelle im Gasthaus Zum Adler mit Ansprachen von Oberbürgermeister Gerhard Widder, Prof. Dr. Egon Jüttner und Alfred Heierling sowie einer Ausstellung, zu der Fritz Wacker ein Modell des Sandhofer Rathauses gefertigt hatte. Für Heiterkeit im Programm sorgte Stadtrat Heinrich Kirsch, der als Ortsdiener verkleidet und mit Schelle und Kappe ausgestattet die Eingemeindungsregelung von 1912 als letzte Amtshandlung bekannt gab und empört das Fazit zog: „Hätt ma alles gelossd beim Alte, bloß die Alte nemmer gelossd!“ Auch zur 100-Jahr-Feier der Eingemeindung in diesem Jahr zeigt sich Sandhofen zurückhaltend, wird aber im Sommer mit zwei Veranstaltungen das damalige Ereignis thematisieren. *Alfred Heierling*

„Gruß aus Sandhofen“: Krankenhaus, alte Postkarte von Sandhofen. Foto: Archiv Schillinger

Baubeginn bei der Stadtbahn-Nord

Behinderungen entlang der Waldstraße

Bäume mussten der Baustelle weichen. Foto: Schillinger

WALDHOF/GARTENSTADT. Die Vorbereitungen für die Baumaßnahmen an der Stadtbahn-Nord haben schon zu ersten Behinderungen auf der Waldstraße geführt. Ab dem 13. März hatten Bauarbeiter begonnen, Fahrbahnmarkierungen aufzutragen und Beschilderungen aufzustellen. Nun wird, bis voraussichtlich Mitte Juni, der Fahrzeugverkehr der Waldstraße auf die südliche Fahrbahn umgeleitet. Deshalb steht in jeder Fahrtrichtung nur noch eine Fahrspur zur Verfügung. Zuvor wurden schon Bäume gefällt und Gebüsche gerodet, um Raum zu schaffen für eine Lärmschutzwand, die als erste Maßnahme zwischen der Kasseler Straße und Am Hain errichtet wird. zum Schutze der Bäume, die stehen bleiben, wurden diese mit Brettern eingerüstet. Eine großräumige Entlastungsumfahrung über die Friesenheimer Insel, wurde ausgeschildert, um den LKW- und den Normalverkehr ohne Staus in Fluss zu halten. Erfahrungen haben die Waldhofer und Gartenstädter mit solchen Maßnahmen in den Jahren 2010/2011 schon beim Bau der Brücke über die Riedbahn gesammelt.

Für Fragen rund um den Stadtbahn-Bau stehen zwei Baustellenbeauftrage den Bürgerinnen und Bürgern im Waldhofer Bürgerdienst, Alte Frankfurter Straße 23, zur Verfügung. Kurt Krieger ist dienstags von 16-18 Uhr und Georg Jäger mittwochs von 9.30-11.30 dort anzutreffen. *schi*

Beier
grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
✆ 0621/77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 - Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Suche in MA-Alt Schönau ein Haus auch Renovierungsbedürftig für Landgasthof zu kaufen.
Bauservice Schwabe
• exklusive Anfertigungen für Ihr Haus oder Wohnung
• Verkauf von Antiquitäten
• Werkstatt in der Webereistraße 23
• Ausstellungsraum ab April in der Hanfstraße 18
Tel.: 0162/7217308
www.stadtteil-portal.de

Steuererklärung schon abgegeben?

Einkommen-steuererklärung

Öffnungszeiten zu Ostern
Karfreitag 10:00 h – 12:00 h geöffnet
Karsamstag 8:30 h – 14:00 h geöffnet
Ostersonntag und -montag geschlossen
Wir wünschen frohe Ostern!
POESIE BLUMEN
Mannheim Gartenstadt · Kirchwaldstraße 6 · Telefon: 06 21 – 75 80 44

Frucht Garten
• Denken Sie, wie immer, an Ihre Fischbestellung auch für Karfreitag
• Neu im Sortiment: Frühjahrsblüher
• Was wir nicht vorrätig haben, können wir Ihnen gerne besorgen
Stauderweg 1
68305 Ma-Gartenstadt
Tel. 43714046
Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 h - 18 h
Sa 8 h - 14 h

FENZEL Autohaus
Gebrauchtwagen
VW Touareg 3.0 V6
Grau Metallic · 86.000 km · TÜV/AU Neu
EZ: 08/2010 · 176 kW (240 PS) · 2967 ccm
Ausstattung
- Airbag
- Allradantrieb
- Auto-Hold-Funktion
- Außensp. el. verstellb. u. beheizbar
- Bergant.- und Bergabfahrassistent
- Dieselpartikelfilter
- ESP
- Fensterheber elektr. vorne u. hinten
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Getriebe: 8-Stufen-Automatik
- Heckscheibenheizung
- ISOFIX-Vorbereitung
- Lenksg. automatisch abblendend
- Nimmanlage "Climatronic", 2-Zonen
- Kraftstoffbehälter mit 100 Liter Fassung
- Lederausstattung "Cricket"
- Leichtmetallrad, Everest 8.5Jx19 255/50
- Lenksäule mit Höhen- und Längenverst.
- Mehrfunktionsanzeige "Premium"
- Multifunktions-Lederlenkrad
- Nebelscheinwerfer mit Kurvenlicht
- Paket: Memory-Paket
- Paket: Winterpaket
- Paket: Winterpaket i.Vm. Ledersitzen
- Parkdistanzkontrolle
- Radio- und Navigationssysteme
- Regensensor
- Scheinwerfer-Reinigungsanlage
- Servotronic
mtl. ab 42.400,-
Finanzierung FGA Bank Germany
Anzahlung 10.000,- € · Nettodarlehensbetrag 31.900,- €
Laufzeit 24 Monate · Rate pro Monat 487,- €
Ziel- (Schluß-) Rate 0,- € · Effektiver Jahreszins 4,99%
Sollzinssatz (gebunden) p.a. 4,88 % · max. Bearbeitungsgebühr 0% · sonstige Kosten 3.092,66 € MwSt. ist ausweisbar · Finanzierungsendpreis 40.945,59 €
Mehrwertsteuer ist ausweisbar
Tel: 0621-77791-0 · Fax: 77791-80
Bürstadter Straße 27 · 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

Achtung!
Hemd oder Bluse
- abholen
- waschen
- trocknen
- handbügeln
- hängend in Folie
- und Lieferung:
nur 99 Cent.
Tel. 0151/12463672

20 Jahre in Mannheim, immer vor Ort!
STOP
Fahrschule
Klaus Stahl
Tel: 0621/74 33 66 oder 0621/87 39 12
Mobil: 0171 78 36 292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule-stahl@t-online.de
30 Jahre Erfahrung, immer für Dich da!
Oppauer Str. 32 Anmeldung: Mo. u. Mi. 18.00 - 20.30 Uhr Theorie: Mo. u. Mi. 19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6 Anmeldung: Mo. u. Mi. u. Fr. 18.00 - 20.00 Uhr Theorie: Di. u. Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

ECK UND PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft
Jasmin Eck
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater
Markus Eck
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater
- Steuerberatung / Jahresabschlusserstellung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Unternehmensberatung / betriebswirtschaftliche Beratung
- Vermögensberatung
Luftschifferstr. 4 | 68307 Mannheim
Telefon 0621-729 65 00 | Fax 0621-729 65 029
info@eck-stb.de | www.eck-stb.de

Elektroinstallationen - Haustechnik - Speicherheizungen
Kundendienst
H E
Haut Elektrotechnik GmbH
vormals Elektro Winkler
Telefon: 06 21-74 17 32
Fax: 06 21-3 09 38 83
E-Mail: hautelektrik@t-online.de

WIR BRINGEN
IHRE BESTE SEITE
ZUM VORSCHEIN
UND IMMER
MIT ESPRIT
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

KG Grün-Weiß Schönau feierte Geburtstag

55 Jahre Frohsinn und Heiterkeit

SCHÖNAU. „Ein schöner Tag voll Harmonie …“ – mit diesem Lied eröffnete die Gesangsgruppe ‚Schönauer Buwe‘ den Jubiläumsabend zum 55-jährigen Bestehen der Schönauer Karnevalsgesellschaft Grün-Weiß, durch den Sitzungspräsident Andreas Ellwanger und der Erste Vorsitzende Werner Weber gemeinsam führten.

Franz Drechsler übermittelte die Glückwünsche der Gesangsgruppe und erinnerte an den Gründer und Macher der Karnevalisten, Albert Kremer, der den Verein durch Höhen und Tiefen geführt hatte.

Mit der Krümelgarde zeigte der Jubiläumsverein, dass die Jugendarbeit hervorragend klappt und dass für Nachwuchs gesorgt ist. Die kleinen 4- bis 6-Jährigen konnten bei einem Gardewettbewerb der Karnevalsgesellschaft „Die Stroßeridder“ einen beachtlichen ersten Platz belegen. Mit ihrem Gardetanz boten sie ein herrliches Bild. Trainiert und betreut werden die Kleinen von Sabrina Schweiß und Roswitha Kamin.

Dieses Engagement der Jugendarbeit lobte auch der Vertreter der Stadt Mannheim, Stadtrat Ulrich Schäfer, der die Grüße des Oberbürgermeisters und seiner anwesenden Kollegen im Gemeinderat, Regina Trösch und Roland Weiß, überbrachte. Der Bezirksvertreter des Bund deutscher Karneval e.V., Dietmar Beck, lobte die nördlichen Karnevalsvereine, die noch „die bürgerliche Fasnacht feiern“. Dass hier auf der Schönau gute Veranstaltungen stattfänden, darauf könnten die Grün-Weißen stolz sein, so Beck, denn die Sitzungen seien immer ausverkauft. Kaum ein Verein könne 34 goldene Löwenträger für sich verbuchen und Karlheinz Zuber, der 24 Jahre als Erster Vorsitzender den Verein führte, sei Besitzer des Goldenen Löwen-Orden mit Diamant, den die Karneval-Kommission für langjährige Mitgliedschaft verleiht.

Georg „Schorsch“ Wolf, Präsident der Karnevals-Kommission Mannheim, wünschte dem Verein weiterhin viel Glück und Erfolg. Eine Urkunde und ein Ehrenteller werden künftig einen Ehrenplatz einnehmen. Ein willkommenes Geschenk war auch der Geldbeitrag als Zuschuss für die Jugendarbeit. Ebenfalls einen Geldbetrag hatte Siedlergemeinschafts-Vorsitzender Peter Zehrbach dabei wie auch CDU-Bezirksbeiratsprecher Johann Danisch, der im Namen seiner BBR-Kollegen Ernst Kraus und Bernhard Höllriegl einen Umschlag überreichte.

Sogar aus Frankreich kam eine Abordnung: Die Präsidentin der Federation Europäischer Narren, Verband Elsass, Dr. Sonia Marie-Antoinette Holtz übermittelte die Glückwünsche aus dem Nachbarland.

Nordlichter gratulieren zum Jubiläum. Foto: Drechsler

Fasnachtsstimmung kam auf mit der Darbietung von Christa Zuber, die sich gesanglich beklagte: „Was hat sie, was ich nicht habe?“. Da wurden begeisterte Ahoi-Rufe laut und die Fasnachter ließen sogar eine Rakete steigen. Auch der Schautanz der Offiziersgarde war eine Augenweide. Gekonnt rhythmisch präsentierten die Gardemädchen mit ihrem Gardeoffizier den „Gangnam-Style“.

Zu den Gratulanten zählten auch der Vorsitzende der Kultur- und Interessengemeinschaft Willi Hamberger und seine Stellvertreterin Anna Döbler, der Ehrenvorsitzende und Ehrensenator Horst Kleinhenz und die befreundeten Karnevalisten des Mannheimer Nordens (CCW Waldhof, Stichler Sandhofen, Wonneproppen, Karlsterner Hexenzunft und aus Ludwigshafen die Munnemer Göckel), die sich alle gemeinsam auf der Bühne versammelten, um zu gratulieren.

Was wäre eine Feier ohne Essen? Schmackhaften Kartoffelsalat und Fleischkäse für alle bereiteten die aktiven Frauen des Vereins zu.

Andreas Ellwanger dankte allen Mitwirkenden, Gratulanten und Spendern, vor allem dem Gartencenter Beier, für die großzügige Blumendekoration im Siedlerheim-Saal.

Danach konnten die Gäste zu der Musik des Duos Nik und Rick das Tanzbein schwingen. *dre*

KOMPAKT

Flohmarkt für Kinder

SCHÖNAU. Am Samstag, den 23. März, findet von 11 bis 14 Uhr im Kinderhaus im Bromberger Baumgang ein Kinderflohmarkt statt. Interessierte Standbetreiber können sich unter der Telefonnummer 0152 56379919 melden. Die Standgebühr beträgt 5 Euro und einen Kuchen. *zg*

Backfischfest beim ASV Früh-auf

SCHÖNAU. Der Angelsportverein Früh-auf Mannheim-Schönau veranstaltet in diesem Jahr auf seinem Vereinsgelände sein schon traditionelles Backfischfest.

Eingeladen wird vom 3. bis 5. Mai (freitags ab 18 Uhr, samstags ab 10 Uhr und sonntags ab 11 Uhr) in die Lilienthalstraße 193, Mannheim-Schönau. Die Mitglieder sind gut gerüstet und locken mit Fischspezialitäten. Neben Zander- und Seehechtfilet sowie Merlan gibt es noch weitere Köstlichkeiten und auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Am Samstagabend wird wieder für Unterhaltungsmusik gesorgt.

Für die jüngsten Besucher steht am Sonntag eine Kindertombola bereit; hier können tolle Preise gewonnen werden. Der Erlös wird für die Jugendarbeit verwendet. Außerdem können die kleinsten Besucher in der Malecke verweilen. *zg*

Wilder-Holz-Schuh-Cup zum 5. Mal beim WSV

SANDHOFEN. Am Samstag, 15. Juni, startet ab 13.30 Uhr der 5. Gaudi-Paddel-Wettbewerb für Firmen, Vereine und Behörden. Selbstverständlich auch für Cliquen und Freundeskreise. Die Startgebühr beträgt pro Team 30 Euro. Trainingstermine werden am 4. und 7. Juni von 18 bis 20 Uhr, am 9. Juni von 15 bis 17 Uhr sowie am 13. und 14. Juni von 18 bis 20 Uhr angeboten. Zur Teilnahme brauchen Sie sechs Personen für ein Boot, davon mindestens zwei Frauen und einen schlagfertigen Namen für Ihr Team. Boote und Steuermann werden vom Wassersportverein Sandhofen gestellt. Möglich sind auch reine Frauen- und Jugendboote. Die besten Kostüme werden prämiert. Ab 17 Uhr steigt dann eine Party mit der DJ Crew Worms. *schi*

Anmeldungen sind ab sofort bis 8. Juni bei Herrn Engers, Mobil 0179 5992492, Fax 0621 772900 oder per E-Mail schiller007@kabelbw.de möglich.

Zuschauer beim letztjährigen Gaudicup. Foto: Schillinger

Albert Schwärzler ist für immer von uns gegangen

SCHÖNAU. Ein langes Leben ist friedlich zu Ende gegangen. Im Alter von 90 Jahren ist Albert Schwärzler im Otto-Bauder-Haus gestorben. Am 19. Dezember letzten Jahres hat er noch im Kreise seiner Familie seinen runden Geburtstag gefeiert. Albert Schwärzler war ein Mann, der sich in hohem Maße um seinen Stadtteil Schönau verdient gemacht hat. Ein Mann der Taten und nicht der großen Worte.

Albert Engelbert Schwärzler kam am 1922 in der Sandhofer Jutekolonie auf die Welt. Er besuchte die Sandhofenschule und absolvierte eine Lehre beim „Benz“. Nach der Lehre folgte eine militärische Ausbildung. Unter Feldmarschall Rommel war er in Afrika und geriet 1943 in englische Gefangenschaft. Drei Jahre war er in Gefangenschaft, bevor er in New York entlassen wurde. Im Alter von 27 Jahren fand er wieder Arbeit beim „Benz“. Dort arbeitete er bis 1984 und ging mit 62 Jahren in Rente.

1947 lernte er Hilda Anna Setzer kennen und lieben. 1949 wurde geheiratet. 1949 kamen auch die Zwillinge Arno Otto und Sigrit Lilly zur Welt. Die Familie wohnte in der Stettiner Straße in Schönau. Albert war eine außergewöhnliche und engagierte Persönlichkeit. Er war aktiv in der Politik, der Kultur und im Sport, seit 1948 Mitglied der SPD und gehörte 38 Jahre lang dem Schönauer Bezirksbeirat an. Als dienstältester Bezirksbeirat wurde er vom Badischen Städtetag mit dem Verdienstabzeichen in Gold ausgezeichnet. Bei der SPD Schönau war er Ehrenmitglied und Inhaber des Lena-Maurer-Preises. Sportlich galt seine Vorliebe dem Handball; er spielte von 1947-1953 in der ersten Mannschaft des VfR Mannheim. Von dort wechselte er als Spielertrainer zur Fortuna Schönau. Hier war er Handballabteilungsleiter und gründete eine A-Jugend- und eine Damenmannschaft. Nachdem sich die Handballabteilung der Fortuna dem ASV – dem heutigen TSV Schönau – angeschlossen hatte, zählte Albert auch dort zu den Aktivposten. Er trainierte die Damen- und Männermannschaft. In der Folgezeit gehörte er dem Vorstand als Beisitzer an und war Abteilungsleiter. Fast im Alleingang schuf Albert 1987 das Jubiläumsheft „40 Jahre TSV Schönau“. Für seine großen Verdienste erhielt er die goldene Ehrennadel und wurde Ehrenmitglied. Bereits im Jahre 1967 bekam er vom Badischen Handballverband die silberne Ehrennadel.

Bei der Kultur- und Interessengemeinschaft war er von 1988-1992 stellvertretender Vorsitzender. Er war Initiator der Maibaumfeier auf der Schönau. Im Jahre 1988 zeichnete er für das Jubiläumsbuch „40 Jahre KIG Schönau“ verantwortlich. 1996 wurde er mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Er zählte zu den Inhabern der Schönauer Bürgermedaille. Die Krönung seiner Lebensleistung war die Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Bundespräsident Roman Herzog hat die Urkunde damals unterzeichnet.

Uns bleibt nur noch Bewunderung und Respekt für das Engagement in den vielen Jahren, in denen Albert für seine Ideale eingetreten ist.

Wenn wir auf die Geschichte der Schönau zurückblicken, dann waren es Männer wie Albert Schwärzler, die dazu beigetragen haben, dass aus der ehemaligen Schönausiedlung ein lebendiger Stadtteil geworden ist. Daher wird der Name Schwärzler in der Geschichte des Stadtteiles unvergessen bleiben. Wir haben einen langjährigen Freund und Mitstreiter verloren, den wir in guter Erinnerung behalten werden.

August Mehl/red

Albert Schwärzler, Vorsitzender August Mehl und Kerweborsch Albert Kremer am Maibaum bei der Schönauer Kerwe (v.l.). Bildquelle: zg

Frohe Ostern!

Die AWO Sandhofen
wünscht allen Bürgerinnen
und Bürgern Frohe Ostern!
Horst Karcher, Alexander Manz, Gudrun Siegelmann

SPIELVEREINIGUNG SANDHOFEN 03 E.V.
FUSSBALL · HANDBALL · GYMNASTIK · KEGELN
Sportplatz und Clubhaus
Gaswerkstr. 25 68307 MA-Sandhofen
Tel./Fax Verein: 0621 - 7773725
Tel. Gaststätte: 0621 - 7882 00
www.spielvereinigung-sandhofen.de
Den Mitgliedern, Freunden
und Gönnern unseres Vereins
sowie der Sandhofer Bevölkerung
wünschen wir ein
frohes Osterfest.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, deren
Angehörigen und Freunden
ein wunderschönes
Osterfest 2013
Förderverein
„Freunde des Karlsterns Mannheim e.V."

Siedlergemeinschaft Neuschwadt e.V.
Kleintier-Gartenteil
Wir wünschen allen
Mitgliedern und Freunden
ein frohes und sonniges Osterfest!

BSG Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft Mannheim-Nord e.V.
Ihr Verein für Rehabilitations- und Präventionssport
wünscht ein frohes Osterfest
Kontaktaufnahme: Dietmar Röhrig · Tel. 0621 - 82 82 573

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir ein schönes Osterfest!
Kleintierzuchtverein
„Die Goggelrobber"
1900 e.V. Waldhof
Altrheinstraße 2
Die Vorstandschaft

CHRISTIAN KLEIST
Zahnarzt
Wir wünschen unseren Patienten einen sonnigen Frühling und ein schönes Osterfest.
Ihr Zahnarztpraxis-Team
Kirchwaldstraße 66 · 68309 Mannheim · Tel. 7544934

Linden-Apotheke Frohe Ostern
Inh. Apothekerin Angelika Pietsch e.K.
Schönauer Str. 7a · 68307 Ma-Sandhofen
Tel. 0621/771368 · Fax 0621/775239
E-mail: lindenapo-mannheim@t-online.de

ANS SCHENKEN DENKEN!
GUTSCHEINE
Naie Klamodde oigedroffe
Monnem Wear · Schäänau Wear
Ticketverkauf für Konzerte, Sport etc.
Wir wünschen
frohe Ostern
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag 5.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag 6.00 - 22.00 Uhr
bft - Tankstelle
Volker Lautensack
68307 Mannheim - Schönau
Telefon: 0621 - 7895494
Fax: 0621 - 7895495

Praxis für Physiotherapie
Roland Müller
Wir wünschen unseren Patientinnen & Patienten ein schönes Osterfest!
Kirchwaldstraße 25 Mail: Roland.Mueller@kg-ma.de
68305 Mannheim Internet: www.kg-ma.de
Tel.: 0621/ 75 80 39
Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 8-19 Uhr, Fr.: 8-14 Uhr und nach Vereinbarung

Kirsch
Frohe Ostern wünschen wir unseren Kunden!
Gabriele Müller
Ab jetzt neu in unserem Sortiment qualitativ hochwertige Spielwaren von Haba.
Schreibwaren • Toto-Lotto • Lederwaren
Schulartikel • Zeitschriften • Geschenkartikel
Sandhofer Str. 323-325 · Tel 771234

ALTE APOTHEKE
DR. WINCKLER
Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern!
Sandhofer Straße 319 · 68307 Mannheim
Telefon: (0621) 77 13 26 · Telefax (0621) 7 99 76 97
e-Mail: scheinecke@alte-apotheke-sandhofen.de
Internet: www.alte-apotheke-sandhofen.de

blumen rosenrot
Elke Fröhlich
Floristmeisterin
Spinozastraße 18
Topfpflanzen
68307 Mannheim
Hochzeitsgestecke
Telefon 0621/783348
Trauerfloristik
Telefax 0621/778851
Gärtnerei und Tankstelle
Ostersonntag 31. März 2013
auch für Sie von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr rosenrot-Team

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Der schlaue Eier-Dieb von Iris Welling

Hugo und Hanni, die beiden Osterhasen, waren an diesem Morgen schon seit Stunden auf den Pfoten, denn alle Nester mussten versteckt sein, bevor die Kinder aus den Betten krochen.

„Ach du dickes Ei", meinte Hanni, „die bunten Eier reichen nicht! Dabei haben wir doch mehr als im letzten Jahr eingepackt!"

„Ich weiß", flüsterte Hugo, „dreh dich jetzt nicht um. Ich glaube, ein Dieb verfolgt uns!" Er drückte Hanni ein Osternest in die Pfoten. „Hoppel schon mal alleine los. Ich werde dem Dieb auflauern!" Hanni hoppelte laut pfeifend davon, während sich Hugo schnell hinter den Eierkörben duckte. Eine Minute später hörte er etwas im Korb rascheln und als er hineinsah, schaute ihn eine kleine, graugetigerte Katze aus großen Augen an. „Bei der saftigen Karotte", rief Hugo, „wenn das keine echte Naschkatze ist!"

„Wenn schon, dann bitte Naschkater", protestierte der Mäusefänger, „und reg dich bloß nicht auf! Ich bin rein zufällig in eurem Korb gelandet, weil ich wissen wollte, was in so einem Osterhasen-Korb alles drin ist. Wir Katzen sind nun mal sehr wissensdurstig!"

„Neugierig ist wohl eher das richtige Wort", grinste Hanni, „und was klebt da eigentlich in deinen Barthaaren? Das sieht mir verdächtig nach Eigelb aus!"

„Gekochte Eier sind nun mal mein Lieblingsgericht", jammerte der kleine Kater, „die machen ein glänzendes Fell und sind für was-weiß-ich-noch-alles gut. Und wann soll ich denn, bitte schön, gekochte Eier bekommen, wenn nicht zu Ostern?"

„Da hast du recht", stimmte Hanni zu, „aber wie sollen wir jetzt die Osternester für die Kinder füllen, nachdem du uns alles weggefuttert hast?"

„Daran hab' ich nicht gedacht", gab der Naschkater kleinlaut zu. „Strafe muss sein", meinte Hugo, „du saust jetzt so schnell du kannst zum Hühnerhof und beichtest dem Oberhuhn Amanda die ganze Geschichte. Sie soll dir einen Korb voller Eier mitgeben. Damit kommst du in Windeseile wieder hierher!" Der Kater nickte eifrig und sauste los. Hanni schüttelte ihre langen Löffel. „Ich versteh' dich nicht, Hugo. Glaubst du wirklich, dass Amanda einem dahergelaufenen Naschkater ihre guten Ostereier anvertraut?" „Natürlich nicht – wahrscheinlich wird sie ihn mit Gegacker und Gekreische vom Hof jagen. Aber wir können jetzt in aller Ruhe weiterarbeiten. Den Eierdieb sind wir jedenfalls los!" Doch Hugo irrte sich. Keine Viertelstunde später flatterte Oberhuhn Amanda, bepackt mit einem Eierkorb, über die Wiese, gefolgt vom Naschkater. Auch er trug ein volles Eierkörbchen auf dem Rücken. „So, so", gackerte Amanda, „ihr seid also überfallen und bestohlen worden, wie mir der Kater erzählt hat! Es gibt schon üble Gestalten in unserem Wald. Seid froh, dass euer kleiner Freund den Dieb verjagt hat! Er will euch helfen, die restlichen Nester zu verstecken – ich muss zurück zur Ei-Ausgabe!" Hugo und Hanni sahen den Naschkater erstaunt an. „Was hast du denn Amanda für eine Lügengeschichte erzählt?" Der Kater nahm den schweren Korb vom Rücken. „Ja glaubt ihr denn, sie hätte mir einen Korb voller Eier gegeben, wenn ich ihr die Wahrheit erzählt hätte? Das Wichtigste ist doch, ihr habt wieder genug Eier. Fangen wir jetzt mit der Arbeit an?" Zu dritt verteilten sie die letzten Nester und fielen dann müde ins Gras. „Sag mal, kleiner Naschkater", fragte Hugo, „wieso hast du dich nicht mit den Eiern aus dem Staub gemacht?"

„Darum." Er zeigte in seinen Korb, in dem ein riesiges Nest voll mit bunten Eiern lag. „Die hat mir das Oberhuhn Amanda als Lohn für meine Tapferkeit geschenkt!"

Sudoku

1				5			8	
	4							7
			3		7	5		9
		8	1	3				5
								8
4	5	6				3		
5	6							
		3						
7	9			8	4			

			9	5			6	4
				6		8		7
	2	4		3	8			
6				9	1			2
	3	6	2					
	5		4	8	6		3	9
	8	2			9			3
4	1	5				9		
		9		4		2	8	1

1	3	8	5					
	7							4
2			7	3		6		
6	5						7	9
9							6	
				6		2	5	
	2	5	3				8	6
			9	5				7
7		3	6		2	5		

TOP Gebrauchtwagen zu TOP Preisen in TOP Qualität

Ford Fiesta 1.3
Style, 44 KW/60 PS
Ez 08/2008, 54.400 Km
Klima, el.FH, ZV,
Radio/CD, ASP elektr.
€ 6.450,-

BMW Z3 roadster
1.9i, 87 KW/118 PS
Ez 01/2002, 56.800 Km
Klima, Leder, el.FH, LMF,
Sitzheiz., Verdeck elektr.
€ 10.800,-

Ford Kuga 2.0 TDCi
Trend, 100 KW/136 PS
Ez 01/2009, 46.800 Km
Klima, LMF, el. FH, ZV,
Dachreling, 1. Hand
€ 17.900,-

Ford S-MAX TDCi
Trend, 96 KW/131 PS
Ez 03/2007, 93.700
Klimaautomatik, AHK,
LMF, Sitzheizung,
€ 12.800,-

Ford **Autohaus KORB**
Lampertheim, Gaustraße 2 + 5
Tel. 0 62 06-31 5 67
Fax 0 62 06-3 09 36
www.autohaus-korb.de
Neuwagen – Gebrauchtwagen – Ersatzteile – Zubehör – Finanzierung – Leasing – Kfz-Versicherung

Karin´s Frische-Kiste
Frohe Ostern!
Karins Frische-Kiste
Ihr Lieferservice vom Bauer Merz
Auf dem Wochenmarkt
Sandhofen Di+Fr 7-13.30 Uhr
Schönau Mi+Sa 7-13.30 Uhr

Von uns erhalten Sie frisches Obst und Gemüse

- vornehmlich direkt aus der Region
- in allerbester Qualität
- zu einem fairen und angemessenen Preis
- pünktlich und zuverlässig direkt nach Hause oder an den Arbeitsplatz geliefert.

Sparen Sie Zeit und bestellen Sie clever, wonach Ihnen gerade ist. Lassen Sie sich Obst und Gemüse bequem liefern, damit haben Sie jederzeit etwas Gesundes zu Essen im Haus.

Probekiste jetzt bestellen unter Tel. 0621/78 95 38 33 oder www.frische-kiste.de

Wir freuen uns auf Sie!
Karin´s Frische-Kiste
Der Hohe Weg zum Rhein 19
68307 Mannheim
Tel. 0621/78953833 · www.frische-kiste.de

Salon Schwandner
Wir arbeiten modern & kreativ
Kunstvoll mit "eigenem Style"
Beate Schwander
Friseur/Stylist
am Preyaplatz
Mannheim-Gartenstadt
Tel.: 0621 - 757176
Frohe Ostern
Hair Cut
Hair Color
Highlighting
Straightening
Hair Waxing

Der Verband Wohneigentum und seine Gemeinschaften wünschen allen Mitgliedsfamilien ein schönes Osterfest
VERBAND WOHNEIGENTUM

Gutes vom Guckertshof
Wolfgang & Ute Guckert
Alter Frankfurter Weg 36
68307 Mannheim - Sandtorf
Tel 0621/78 37 26

Osterspezialitäten

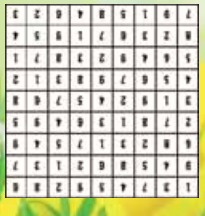
Schwein:	Rollbraten, Schlemmerbraten, Steaks
Rind:	Sauerbraten, Steaks, Burgunderbraten
Kalbfleisch	vom Vollmilchmastkalb

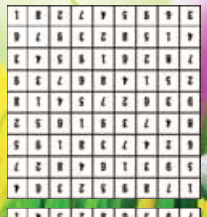
Bitte bestellen Sie vor!

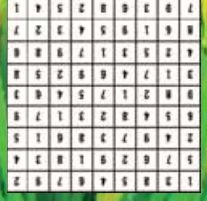
Im April gibt's den ersten Spargel der Saison
aus eigenem Anbau, auf Wunsch auch geschält.
Dazu bieten wir Ihnen Schinken, Hollandaise, neue Kartoffeln und Wein in unserem Hofladen.

TENNIS
SV Waldhof Mannheim 07 e.V.
Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden ein schönes Osterfest.
Die neue Saison hat begonnen – jetzt Schnupperkurse buchen
Infos unter www.svwaldhof-tennis.de

LÖSUNG







Augenoptik Constanze Sweeney
... einfach gut sehen
Augenoptikermeisterin
Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest.
Wir machen Urlaub vom 23.03.-30.03.2013
Ab sofort beginnt unsere große Sonnenbrillen Aktion!
Neue RAY BAN Kollektion eingetroffen
Mannheim-Schönau · Memeler Str. 15 · Tel 0621-782754

Edde´s Spezialitäten-Restaurant
„Reblaus"
Im Weber Hotel
Inh. Eduard Siatkowski
Wir kochen für Sie auf Wunsch lactose- und glutenfrei und berücksichtigen Allergene. Sprechen Sie mit uns vor Ort.
Neu bei uns: PARTYSERVICE
Frankenthaler Straße 86 · 68307 MA-Sandhofen
www.eddes-restaurant.de
Reservierungen nehmen wir gerne entgegen per Telefon 0621-787791 oder Fax 0621-772200
E-mail: rebenkoch@aol.com

Salon Wimperwelle
Pünktlich zu Ostern hat uns Meister Lampe Sandra aus der Baby-Pause zurück gebracht.
„Ich will zum frohen Osterfest Euch fröhlich gratulieren. Vielleicht gelingt es irgendwo, ein Häslein aufzuspüren. Dann lege ich in seinen Korb ein Blatt mit tausend Grüßen, das soll es Euch als Festgruß bringen mit2seinen flinken Füßen."
Volksgut
Salon Rita
Hansstraße 4
68307 Mannheim
Telefon: 77 21 51

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein schönes Osterfest.
AWO
Arbeiterwohlfahrt Mannheim Ortsverein Waldhof-Gartenstadt-Luzenberg
Ihre Wahl für Soziales, Kultur und Geselligkeit.
Für den Vorstand: Stefan Haß
Tel.: 0621/743567

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Osterfest!
Turnverein 1877 e.V. Mannheim-Waldhof

Ostereiersuchen am Waldmeisterring

GARTERNSTADT. Auch in diesem Jahr veranstaltet die Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Mannheim-Gartenstadt SEG Einigkeit am Ostersamstag, dem 30. März 2013, um 15 Uhr am Waldmeisterring das Ostereiersuchen. Für das Suchen der Ostertüten von Gästekindern erhebt die SEG einen Unkostenbeitrag in Höhe von 7,00 Euro. Kinder, die bei der Ostereiersuche mitmachen möchten, können sich am Ostersamstag vor Ort anmelden. Daneben werden Grillwurst und Kaltgetränke sowie Kaffee und selbst gebackener Kuchen angeboten. Die Frauengruppe wird österliche Bastel- und Handarbeiten zum Verkauf anbieten. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreichen Besuch beim Ostereiersuchen am Waldmeisterring. *zg*

Die „Nacht der Nächte"

WALDHOF. Am Karsamstag, den 30. März um 20 Uhr begeht die Gemeinde St. Franziskus die Osternacht und feiert das freudige Fest der Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Die Gemeinde versammelt sich an diesem Abend vor der Kirche um das Osterfeuer, bevor mit der Osterkerze das Licht der Welt in die dunkle Kirche getragen und an die Gläubigen weitergegeben wird. Mit dem Gloria erklingen seid Gründonnerstag das erste Mal Glocken und Orgel. Alle sind sehr herzlich zu diesem festlichen Gottesdienst eingeladen, der dieses Jahr wegen der Zeitumstellung bereits um 20 Uhr beginnt. zg

Allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden wünschen wir ein schönes und sonniges Osterfest
VfB Gartenstadt
- Bärenstark -

GEMÜ
Getränke Müller
neben ALDI
Ihr Getränke-Spezialist
MA-Sandhofen, Dompfaffweg 7-11 • Tel.: 0621 / 77 12 02
MA-Schönau, Marienburger Straße 12
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!
Angebote gültig vom 22. bis 30. März 2013
Eichbaum Pils+Export 20x0,5l +Pfand 9.99 €
Coca-Cola Cola, Fanta, Sprite 12x1l +Pfand 8.99 €
Odenwald Quelle Odenwald Wasser 12x1l +Pfand 5.55 €
NEUS Apfelsaft, klar 6x1L Glas + Pfand 7.49 €

Fischessen beim ASV Früh-auf

SCHÖNAU. Traditionsgemäß veranstaltet der Angelsportverein Früh-auf Mannheim-Schönau am Karfreitag, den 29. März 2013, ein Fischessen ab 11.00 Uhr in der Lilienthalstraße 193, Mannheim-Schönau. Die Mitglieder sind wieder gut gerüstet und locken mit Fischspezialitäten. Es werden Zander- und Seelachsfilet sowie Calamares angeboten. Natürlich ist auch für die Nichtfischesser bestens gesorgt. Außerdem sorgen die Anglerfrauen wieder mit selbstgemachten Kuchen und Torten für ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Die Mitglieder des Angelsportvereins wünschen schon jetzt allen Besuchern ein paar frohe Stunden und guten Appetit. zg

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein schönes Osterfest
Kurpfalz-Togo-Freundschaftsvereinigung e.V.

Die Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Einigkeit Mannheim-Gartenstadt e.V. wünscht allen Siedlern und Freunden ein frohes Osterfest.
Für den Vorstand
Roland Weiß

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Ostern
Heizölhandel
H. Stockert
und Team
Taubenstraße 76 · 68307 Mannheim
Telefon 77 18 10

Gut beraten – überall und jederzeit

Über 90 Jahre Partner des öffentlichen Sektors
Seit ihrer Gründung als Selbsthilfeeinrichtung für den öffentlichen Dienst im Jahre 1871 betreut die BBBank erfolgreich Beamte und Arbeitnehmer im öffentlichen Sektor. Dank dieser langjährigen Erfahrung und Historie als Beamtenbank in Verbindung mit einem besonderen Produkt- und Dienstleistungsangebot sind wir bis heute bevorzugter Partner der Beschäftigten des öffentlichen Sektors.
Wir richten unser Handeln konsequent auf die Bedürfnisse unserer Kunden aus dem öffentlichen Sektor aus. So können wir Ihnen eine optimale Beratungsqualität und rund um die Uhr eine persönliche Betreuung garantieren.
Die BBBank bietet als einzige Bank bundesweit maßgeschneiderte Lösungen für ihre Kunden aus dem öffentlichen Sektor. Profitieren Sie bei Ihrer Geldanlage, Finanzierung und privaten Vorsorge von unseren besonderen Produkt- und Leistungsangeboten sowie speziellen Vorteilen und Vergünstigungen für Beamte und Arbeitnehmer im öffentlichen Sektor.
BBBank-Filiale Mannheim-Neckarstadt
Lange Rötterstraße 19–21
68167 Mannheim
Telefon 06 21/3 38 91-0
BB Bank
Die Bank für Beamte und den öffentlichen Dienst

Praxis für Physiotherapie (ehemals Praxis Lacina)
Physiopraxis Sandhofen
Benjamin List
Zugelassen bei allen Kassen und Berufsgenossenschaften
Termine nach Vereinbarung
Schönauer Straße 44 • 68307 Mannheim • Tel.: 06 21-77 22 51
mail@physiopraxis-sandhofen.de • www.physiopraxis-sandhofen.de
Wir wünschen unseren Patienten, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.

Mannemer Biokompost
Im 40l-Sack, größere Mengen auch lose, ab 3 Tonnen auch Anlieferung im Stadtgebiet
Telefon (06 21) 31 85 83,
ABG-Recyclinghof, Max-Born-Straße 28, Friesenheimer Insel
info@abg-mannheim.de, www.abg-mannheim.de
Kompostplatz, Ölhafenstraße 1–3, Friesenheimer Insel,
Mo bis Do 7.30–16 Uhr, Fr 7.30–15 Uhr und bei jedem städtischen Recyclinghof
ABG ABFALLBESEITIGUNGSGESELLSCHAFT MANNHEIM

Neuer Athletenpavillon beim Wassersportverein

Feierliche Einweihung der Sportlerunterkunft an der Riedspitze

Peter Halder, WSV, Michael Scheidel, Sportkreis Mannheim, Rainer Spagerer, Stadtrat, Lothar Quast, Sportbürgermeister und Bernd Kupfer, Stadtrat, besichtigen eines der neu eingerichteten Zimmer. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Stimmungsvoll eröffnete das Bläserensemble des Peter-Petersen-Gymnasiums die Einweihungsfeier des Athletenpavillons auf dem Gelände des WSV Sandhofen.

In Anwesenheit zahlreicher Gemeinderäte, des Sportkreises Mannheim, der Verwaltung und Vertreter des Landessportverbandes eröffnete Sportbürgermeister Lothar Quast die offizielle Rednerliste. Mit 288.000 Euro hatte sich die Stadt an dem Projekt beteiligt, das auch von Land und Bund bezuschusst wurde. „Das Gebäude ist stimmig, es passt sich in das Gesamtbild des Leistungszentrums hervorragend ein“, so Quast. Somit können die Sportlerinnen und Sportler, die das Landesleistungszentrum nutzen, in einer wesentlich angenehmeren Atmosphäre als bisher die Lehrgänge besuchen. Quast dankte den Verantwortlichen im Kanuverband und beim WSV. „Der Pavillon war ein Projekt von Visionären, aber da die guten sportlichen Voraussetzungen vorhanden waren, wurde das Projekt auch umgesetzt. Die Stadt Mannheim ist stolz auf die Erfolge des WSV, denn der Verein ist ein wertvoller Repräsentant von Mannheim“, beendete Quast seine Rede.

16 Ein- bis Vierbettzimmer, jedes Zimmer mit einer Nasszelle, bieten 32 Sportlern Unterkunft. Bei Bedarf können die großzügig dimensionierten Räume mit weiteren Betten ausgestattet werden, so dass bis zu 70 Schlafplätze und ein Aufenthaltsraum zur Verfügung stehen. Den Sportlern, die bisher in einfachen Containern untergebracht waren, stehen nun auf zwei Etagen, die auch behindertengerecht erreichbar sind, jeweils 400 qm zur Verfügung.

Charly Riffel, zweiter Vorsitzender des WSV, Landes- und Vereinstrainer, bekannter aber als Erfolgstrainer von Carolin Leonhardt, kam ins Schwärmen, als er die Baugeschichte des Pavillons Revue passieren ließ. 14 Kilometer Wasserfläche liegen hier direkt vor der Haustür des Landesleistungszentrums. Ideale Bedingungen herrschen hier auf dem Altrhein für die Wassersportler. Auch deshalb ist das Leistungszentrum gut frequentiert und bisher schon an 70 Tagen fest gebucht.

Lob von Riffel bekam auch der Architekt Manfred Hammel und sein Dank ging ebenso an die Volksbank Sandhofen, die bei der Finanzierung behilflich war, aber auch an die Ehrenamtlichen, die in jahrelanger Tätigkeit den Verein so aufgestellt haben, dass dies alles ermöglicht werden konnte. *schi*

Tel: 293-7000
Sperrmüll auf Abruf!
ABFALLWIRTSCHAFT MANNHEIM

Saisonauftakt beim Badischen Rennverein

SECKENHEIM. Am Sonntag, 24. März, beginnt auf der Waldrennbahn in Mannheim-Seckenheim die Turf-Saison. Der Badische Rennverein hat für den VR Bank Rhein-Neckar-Renntag sieben Galopprennen ausgeschrieben, die mit 94 Meldungen eine starke Resonanz bei den Besitzern und Trainern auslöste. „Man spürt förmlich, dass nach der langen Winterpause alle Aktiven ‚heiß‘ darauf sind, mit ihren Pferden wieder gegeneinander zu laufen um die Besten zu ermitteln“, sagt Stephan Buchner, Präsident des Badischen Rennvereins. Die Zuschauer profitieren von spannenden Endkämpfen, wobei durch die großen Starterzahlen zudem hohe Quoten beim Wetten locken.

Ganz nach dem Motto „Unser Herz schlägt für den Hindernissport“ wird mit dem Richard Grimminger-Preis“ wieder ein Jagdrennen ausgetragen, das als Vorprüfung für die traditionelle „Badenia“ am Samstag, 27. April gilt. Nach der Absage der Veranstaltung in Krefeld handelt es sich um das erste Hindernisrennen in diesem Jahr auf einer deutschen Bahn. Mit von der Partie ist der von Petra Gehm trainierte Sekundant. Der achtjährige Wallach gewann den Richard Grimminger-Preis im Vorjahr und gilt somit als Titelverteidiger. Auf der Flachbahn kommt dem „Preis der VR Bank Rhein-Neckar und Geschäftspartner“ die größte sportliche Wertigkeit zu.

Die Veranstalter freuen sich ab 13.30 Uhr auf einen spannenden Renntag. *zg*

Infos unter www.badischer-rennverein.de

Premiere: Interkulturelles Elterncafé mit Schwerpunkt Eritrea

WALDHOF. In der Waldhofgrundschule fand eine Premiere statt. Das Eltern-Lehrer-Tandem (Frau Nour-Salih, Frau Fischer) lud zum ersten interkulturellen Elterncafé der beiden Schulen (Luzenberg- und Waldhofschule) ein, das in Zukunft alle zwei Monate unter einem anderen Ländermotto stattfinden wird. Dieses Mal hatten sich zwei Mütter aus Eritrea bereit erklärt für das leibliche Wohl der Gäste zu sorgen. Dazu brachten sie nicht nur die landestypischen Koch- und Servierutensilien mit, sondern kleideten sich auch in den Trachten ihres Landes. Vor dem leckeren Hauptgericht aus Reis mit Fleisch wurden Vorspeisen in Form von speziellem Brot mit leichtem Zitronengeschmack und eine Art Crêpe mit einer würzigen Paste gereicht. Dazu gab es Kaffee mit Ingwer, der in den in Eritrea üblichen Tässchen serviert wurde. Die besondere Aufmerksamkeit der anwesenden Eltern aus den unterschiedlichsten Ländern erregten dabei die Zubereitung und das Gefäß, in dem der Kaffee gekocht wurde.

Neben den leckeren Speisen und Getränken kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz und so wurde bereits beschlossen, dass das nächste Elterncafé am 18. April stattfinden soll und sich dann türkische Mütter um das leibliche Wohl kümmern werden. Auch für Juni und das neue Schuljahr haben sich bereits Mütter aus Griechenland, Ghana und Marokko vormerken lassen. Zudem sollen die Rezepte gesammelt werden und es wurde angedacht, später daraus ein Waldhof-Kochbuch zu machen, das die unterschiedlichen Speisen und Getränke der verschiedenen Nationen an der Schule mit Fotografien bestückt darstellen soll. Die Initiatorinnen freuen sich schon jetzt auf die Vorstellung und den Genuss der ländertypischen Speisen und Getränke aus den vielen verschiedenen Heimatländern ihrer Schüler. *zg*

Leckere landestypische Speisen gab es beim ersten Interkulturellen Elterncafé. Foto: zg

weru
Fenster und Türen fürs Leben
NEUE WERU-ALUMINIUM-HAUSTÜREN
Wärmedämmwert Tür bis zu U_d 1,1 W/m²K
Suchen Sie sich Ihre neue Haustür aus den 34 neuen Modellen der Weru-Trendkollektion aus.
Weru-Studio-Stotz
Tel.: 0621 - 31 98 150
www.stotz-fenster.de

Haushaltsauflösung wegen Umzug:
Tel. 0151/12463672

www.sosmedien.de

TONIS LADEN aktuell
Memeler Straße 21 • Ma-Schönau (neben Volksbank)
Toto-Lotto
Postannahmestelle
Zeitschriften
Schulartikel uvm.
Tel. 0621-788 67 93

STAUBSAUGERZENTRALE
68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 34
Tel. 0621 – 43 76 28 14

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in Mannheim
06. April 2013
11.00-16.00 Uhr

Mehr Berichte finden Sie auf www.stadtteil-portal.de

Freie Sicht auf Schaufenster

Melanie Sollich und Alexander Manz begutachten die gesäuberte Grünfläche. Foto: Schillinger

GARTENSTADT. Gleich als Melanie Sollich das Frisörgeschäft an der Waldstraße/Ecke Waldpforte übernahm, hat sie die kleine Grünfläche direkt vor ihrem Laden bemängelt. Rings um den Baum wucherte das Gebüsch so stark, dass ihre Schaufensterwerbung teilweise nicht zu sehen war.

Zum 100. Jubiläum der Gartenstadt wurde ihr zugesichert, dass die Grünanlage gesäubert und das Gebüsch zurückgeschnitten wird. Die daneben befindliche Filiale der VR Bank Rhein-Neckar wollte sogar mit einer Bank das Areal verschönern; leider ist davon zum jetzigen Zeitpunkt keine Rede mehr. Da alles Bitten und Drängen nicht half, wandte sich Melanie Sollich an den CDU-Bezirksbeirat (BBR) Alexander Manz, der daraufhin eine schriftliche Anfrage durch den BBR Waldhof an die Verwaltung richtete.

Lange geschah nichts. Doch nun hat anscheinend das Grünflächenamt seine Prioritätenliste abgearbeitet und im vierten Quartal vergangenen Jahres wurde die kleine Grünanlage, zur Zufriedenheit aller, gesäubert und die Büsche und der Baum wurden zurückgeschnitten. Melanie Sollich und Alexander Manz waren nun sehr zufrieden und dankbar über die Aktion der städtischen Gärtner. *schi*

„Szenen der Vergangenheit“

Sonderausstellung im Heimatmuseum

SANDHOFEN. 1988 – vor 25 Jahren – fand in Sandhofen ein großer Festumzug statt. Anlässlich der erstmaligen Erwähnung des Dorfes Sunthoven (heute Sandhofen) im Lorscher Kodex war ganz Sandhofen, aber auch die umliegenden Nachbargemeinden, bei einem großen Festumzug auf den Beinen. Monatelange intensive Vorbereitungen, mit vielen Plänen, waren für dieses Jubiläum nötig.

Im vergangenen Jahr erhielt das Sandhofer Heimatmuseum aus diesem Nachlass von Richard Bender die Zeichnungen über den damaligen Umzug. Das Museum hat nun diese Zeichnungen und auch Fotos ausgestellt, um dieses herausragende Ereignis wieder in Erinnerung zu rufen.

Helga Weber im Gespräch mit einem Besucher. Foto: Schillinger

In Zusammenarbeit mit dem Fotostudio Mechnig-Pfeiffer wurde auch eine Diashow über dieses Fest zusammengestellt, die nun zusammen mit den Plänen und Fotos der Öffentlichkeit bei einer kleinen Feierstunde im Museum präsentiert wurde.

Die Vorsitzende des Sandhofer-Heimatmuseumsvereins, Helga Weber, passend zum Ereignis in ein historisches Gewand der Frauen der Dreifaltigkeitsgemeinde gekleidet, eröffnete die Ausstellung und trug ein Gedicht von Fritz Wacker – „die Geburt Sandhofens“ – vor.

An den Öffnungstagen ist die Präsentation jeweils ab 15.30 Uhr zu sehen.

Öffnungszeiten: 1. und 3. Sonntag im Monat, 14-17 Uhr. *schi*

BSG Mannheim-Nord lud zum Dankeschön-Essen

WALDHOF. Ein Verein in der Größenordnung der BSG Mannheim-Nord kann die vielfältigen Aufgaben nur mit Unterstützung seiner ehrenamtlich tätigen Mitglieder bewältigen, die, wie die Heinzelmännchen, unsichtbar im Hintergrund wirken, anpacken und helfen, wo sie gebraucht werden. Mit einem Sektempfang begrüßte an einem Sonntagmittag der 2. Vorsitzende, Dietmar Röhrig, 45 geladene Gäste, ehrenamtliche Helfer und Übungsleiterinnen/Übungsleiter, natürlich mit Partner, im Restaurant „Sportpark – Böhringer-Dreieck". Er freute sich, ihnen auf diesem Wege den besonderen Dank der BSG Mannheim-Nord aussprechen zu können.

Gemütliches Beisammensein nach dem Essen. Foto: zg

Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr und die diversen Veranstaltungen stellte Röhrig den Veranstaltungskalender für das Jahr 2013 vor, in dem der Verein wieder viele Aktivitäten geplant hat, u. a. Busausflug und Grillfest. Die Übungsabende werden gut besucht und man ist bemüht, gegen die enorme Konkurrenz, das hohe Niveau im Reha- und Präventionssport, mitzuhalten. Nun knurrte der Magen, zumal alle wussten, dass gleich ein köstliches Essen serviert würde, das jeder aus der Menükarte wählen konnte, dazu Getränke und Kaffee. Jetzt wurde es ganz still. Zum Gedankenaustausch und gemütlichen Beisammensein blieb anschließend noch genügend Zeit. Gegen 17 Uhr verabschiedete Dietmar Röhrig die Gäste und alle stellten fest, dass es wieder ein gemütlicher Nachmittag war. *zg/red*

Schlachtfest bei der Spielvereinigung

Gemütliche Runde im Reiterstübchen. Foto: zg

SANDHOFEN. Bei gutem Schmaus und in fröhlicher Runde lässt es sich doch gut leben. Das dachten auch wieder die zahlreichen Gäste beim diesjährigen Schlachtfest, das zum 24. Mal im „Reiterstübchen" des Reit- und Fahrvereins vom „Freundeskreis der Fußballer" ausgerichtet wurde.

An diesem Samstag konnte ruhig einmal die Küche kalt bleiben, denn beim Nachbarverein der Spvgg wurden wieder alle Spezialitäten rund ums Schwein angeboten. Hieß es doch auch dieses Jahr wieder: „Wer a Milichkann oder in Haffe debei hot, der konn a fa umme Metzelsupp mit hähm nemme." Aber nicht nur die Wurstsuppe konnte man mit nach Hause nehmen, sondern auch – natürlich gegen Bezahlung – leckere Brat-, Blut- und Leberwurst sowie Schwartenmagen usw. Viele der Gäste nutzten diese Gelegenheit auch wieder reichlich und so konnten die Veranstalter gegen Mittag den Ausverkauf dieser Spezialitäten vermelden.

Das Organisationsteam unter Harald Wegerle war auch in diesem Jahr wieder bestens gerüstet, die hungrigen und durstigen Gäste zu bedienen. Natürlich war auch der Vorstand mit Fritz Reubold an der Spitze und seinen Kollegen fast vollständig anwesend. Aber auch Sandhofens Prominenz, u. a. Karlheinz Schieß, Karlheinz Knopf, Bernd Mechnig, ebenso Spvgg- Ehrenpräsident Fritz Schenkel, ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen, mit Freunden und Bekannten in gemütlicher Runde zu feiern und zu plaudern. Die gut gelungene kulinarische und traditionelle Veranstaltung ging dann am späten Nachmittag zu Ende. *zg*

Armwrestler aus ganz Deutschland am Start

Deutsche Meisterschaft im Gasthaus „Zum Adler"

SANDHOFEN. Olav Köppen schaut zufrieden und stolz über den bis auf den letzten Platz gefüllten Austragungssaal im Sandhofer Gasthaus „Zum Adler". Der 44-Jährige ist Präsident des gastgebenden Vereins „Over the Top" (OtT) aus Hanau. Seit über 20 Jahren hat sich Köppen dem Armwrestling-Sport verschrieben, der nach dem Film „Over the Top" mit Sylvester Stallone einen Boom auch in Deutschland erlebte. Circa 150 Wettkämpfer betreiben diesen Sport in 13 Vereinen. Seit 2008 besteht nunmehr eine Armwrestling-Bundesliga in Deutschland.

In Mannheim waren zur Deutschen Meisterschaft 100 Wettkampfteilnehmer erschienen, unter denen auch Frauen zu sehen waren. So schaffte es Dany Hegel (Kampfrichterin von OtT) auch als Teilnehmerin wieder, Deutsche Meisterin zu werden. Auch Katrin Mook, als Leichtgewicht, erreichte einen hervorragenden 3. Platz. Aus Mannheimer Sicht ist besonders der 26-jährige Janus Smolarczyk zu erwähnen. Der Waldhöfer, der seit 2009 aktiv ist, holte sich in der Klasse bis 80 Kilogramm mit dem rechten Arm den Titel. Mannschaftsmeister wurde der austragende Verein „Over the Top" Hanau.

Die Veranstaltung, die schon am frühen Vormittag mit den Ausscheidungskämpfen begonnen hatte, endete mit den Finalkämpfen nach 19 Uhr. Es waren sehr spannende und hochemotionale Kämpfe zu sehen und zeitweise war nicht nur die Raumtemperatur sehr hoch. Doch trotz aller Wettkampfspannung und Rivalitäten verlief der Tag relativ ruhig, und das anschließende gemeinsame Feiern gehört selbstverständlich ebenso dazu wie zuvor die Duelle auf der Wettkampfbühne. *schi*

Voller Körpereinsatz bei den Athleten und den Kampfrichtern. Foto: Schillinger

KOMPAKT

Kinderflohmarkt im Kindergarten Regenbogen

GARTENSTADT. Der Elternbeirat des Kindergartens Regenbogen gGmbH, Stiller Weg 19, Mannheim-Gartenstadt, veranstaltet am Sonntag, den 14. April von 11-14 Uhr wieder einen Kinderflohmarkt. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Kuchen, Würstchen mit Brötchen sowie mit sonstigen Speisen und Getränken gesorgt. *zg*

Anmeldungen und weitere Infos bei: Frau Früchtenicht, Tel.: 01525 3528552.

Kuchenverkauf für Emmaus

SCHÖNAU. Am Samstag, 23. März, findet von 9 bis 14 Uhr bei Blumen Beier ein Kuchenverkauf statt, dessen Erlös dem Emmaus Kindergarten in Schönau zugutekommt. Mit dem Erlös sollen dringend benötigte pädagogische Spielmaterialien gekauft werden. *dre*

Sandhofer Rathaus mit Hindernissen

Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler Mannheimer Liste fordert barrierefreie Bürgerdienste

Stadtrat Prof. Achim Weizel, Bezirksbeirat Gerhard Engländer und Stadtrat Roland Weiß auf dem Vorplatz im Obergeschoss zum Trauzimmer. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. 100 Jahre Eingemeindung von Sandhofen nach Mannheim wird auch am Rathaus in Sandhofen gefeiert. Dieses Gebäude blickt auf eine längere Standzeit zurück, denn es wurde im Jahre 1810 errichtet. Trotz des hohen Alters steht das Rathaus in der Mitte des alten Sandhofen prächtig da. Geliebt und gepflegt von seinen Bürgern, die auch gerne gespendet haben, um das Trauzimmer im ersten Obergeschoss herzurichten und künstlerisch gestalten zu lassen.

Doch was vor über 200 Jahren Gültigkeit hatte, ist heute kein Standard mehr. Circa 25 Prozent der Sandhofer Bevölkerung ist über 60 Jahre alt. Immer mehr Menschen nutzen aus Alters- oder Krankheitsgründen Gehhilfen, junge Mütter haben heute seltener eine Oma im Hause, die auf die Enkel aufpassen kann, und auch Krippen- und Kindergartenplätze sind nicht für alle ausreichend vorhanden. Wenn Menschen, die auf Gehhilfen angewiesen oder mit Kinderwagen unterwegs sind, den Vorort-Service des Städtischen Rathauses nutzen wollen oder müssen, stellen die Stufen am Eingang sie oftmals vor unüberwindbare Hindernisse, wenn keine anderen freundliche Menschen hilfsbereit zupacken können. Selbst das Trauzimmer im ersten Stock kann somit für nahe Verwandte des Brautpaares ein Sperrbezirk werden. Ein Zustand, der in der heutigen Zeit ein „no go" ist, zumal der Bürgerdienst seit wenigen Monaten optimal mit dem Bus zu erreichen ist und ausreichend Parkplätze hier zu finden sind.

Die Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler Mannheimer Liste hat nun die Verwaltung aufgefordert, die Vorort-Rathäuser seniorengerecht und barrierefrei zugänglich zu gestalten, und nochmals auf ihre Anträge aus dem Jahre 2011 hingewiesen. *schi*

Geschichte der SPD: Licht und Schatten

Konstanze Wegner sprach über die bewegende Entwicklung der ältesten Volkspartei

Bezirksbeiratssprecher Dr. Karl-Christian Schroff, Stadträtin Andrea Safferling, Dr. Konstanze Wegner, dahinter Thomas Wunder (v.l.). Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Der Name Konstanze Wegner ist den meisten Mannheimern bekannt, zum einen als langjähriges Mitglied im Gemeinderat und als Abgeordnete in ihrer 14-jährigen Amtszeit im Bundestag. Seit 1970 ist die Mannheimer Historikerin Mitglied in der SPD, war lange Jahre im Landesausschuss Baden-Württembergs und ist heute als Landesvorsitzende der AG 60 plus tätig. Auf Einladung von Stadträtin Andrea Safferling referierte Dr. Wegner, MdB a.D., bei der Jahreshauptversammlung der SPD-Ortsgruppe Schönau im Siedlerheim über die Geschichte ihrer Partei.

„Die Kenntnis der eigenen Geschichte und Tradition ist notwendig, denn nur aus der Kenntnis der eigenen Vergangenheit heraus, ihrer Leistungen und Fehler kann man Orientierung für Zukunft gewinnen." Mit diesem Satz leitete Frau Wegner ihren Vortrag ein, der mit der Entstehung der Partei bis zur Reichsgründung (1840-1871) begann. Die Entstehung der Arbeiterbewegung hatte als Träger wandernde Handwerker mit Erfahrungen im Ausland zur Folge. In Europa gab es zu dieser Zeit eine Fülle sozialistischer Theoretiker, zu denen auch Marx und Engels gehörten, deren „Kommunistisches Manifest" 1848 in Deutschland erschien. 1863 gründete Ferdinand Lasalle in Leipzig den „Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein". August Bebel und Wilhelm Liebknecht gründeten 1869 in Eisenach die „Sozialdemokratische Arbeiterpartei" (Liebknecht war ein enger Freund von Marx). 1875 erfolgte die Vereinigung beider Gruppierungen in der „Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands". In der Zeit von 1890 bis 1914 stieg diese zur stärksten Partei des Reichstages auf – parallel dazu verlief auch der Aufstieg der Gewerkschaft zur Massenorganisation.

In der Weimarer Republik und unter der NS-Diktatur (1918-1945) fanden nur wenige dauerhafte sozialpolitische Errungenschaften statt, z. B. das Betriebsrätegesetz und der Acht-Stunden-Tag. Das Bürgertum wendete sich von der Republik ab, die Entwicklung führte hin zum autoritären Präsidialstaat. Im Herbst 1920 wendete sich die Mehrheit der USPD (Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands) der KPD zu, die dadurch zur Massenpartei aufstieg. 1922 kehrte der Rest zur MSPD (Mehrheitssozialdemokratische Partei Deutschland) zurück. Seit dieser Zeit bis in die Geschichte der Bundesrepublik datierte die Teilung der Arbeiterbewegung in einen kommunistischen und einen sozialdemokratischen Zweig. Trotz gelegentlichem Opportunismus bei Partei und Gewerkschaften gegenüber dem Nationalsozialismus bleibt der sozialdemokratische Widerstand ein Licht im Dunkeln von Anpassung, Wegsehen und Verbrechen.

Die Neugründung der Partei fand 1945 durch Kurt Schuhmacher statt, der die „Zwangsvereinigung" ablehnte. In der Regierungsverantwortung Willi Brandts und Helmut Schmidts wurden viele sozial- und frauenpolitische Verbesserungen durchgesetzt sowie eine neue Ostpolitik entworfen, die auf Versöhnung gerichtet war. Zu den Schattenseiten dieser Epoche gehören die Vernachlässigungen der Ökologie, was zur Entstehung der Grünen führte und den Verlust einer Generation für die SPD bedeutete. Mit Schröders Politik ging Wegner nicht konform. Es gab viel Negatives: „sein zeitweilig sprunghafter, autoritärer Führungsstil (‚Hüftschüsse'), der zur Deformation von Partei und Fraktion führte, die soziale Unausgewogenheit bei Harz IV, handwerkliche Mängel in der Gesetzesarbeit, Hilflosigkeit angesichts der Probleme der Massenarbeitslosigkeit und der Staatsverschuldung", so Wegner.

Konstanze Wegner hätte gerne Walter Steinmeier als Kanzlerkandidaten gesehen, denn Peer Steinbrück sei „kein typischer Vertreter der Arbeiterschaft, doch wird ihm die Partei den Rücken stärken". Für Deutschland würde sich die ehemalige Bundespolitikerin in der Rentenpolitik das Schweizer System der Einheitsrente wünschen.

Andrea Safferling dankte mit einem Blumenstrauß Dr. Konstanze Wegner für den interessanten Vortrag und lud zur anschließenden Diskussion ein. *dre*

Zum 100. Geburtstag von Walter Beckmann

Walter Beckmann. Foto: Fam. Dettmann priv.

WALDHOF. Am 13. März wäre Walter Beckmann 100 Jahre alt geworden; Beckmann war eine Institution auf dem Waldhof. Zusammen mit seiner Frau Käthe führte er die Drogerie an der Ecke Oppauer-/Roggenstraße. Beide engagierten sich sehr für den Stadtteil Waldhof-West und waren in der Behindertenarbeit sowie bei der Pauluskirche aktiv.

Walter Beckmann war einer der Männer, die sich vehement für den damals sehr regsamen Stadtteil Waldhof-West (Alter Waldhof) eingesetzt haben. Gemeinsam mit Pfarrer Hans Dittmann und dem Redakteur der WaLuGa Joachim Faulhaber kämpften sie unter anderem für eine gefahrlose und behindertengerechte Fußgängerquerung, eine Überquerung der Bahnlinie, die Waldhof-West von Waldhof-Ost trennt. Beckmann plädierte für eine „grüne Brücke"; stattdessen wurde aber die jetzige Unterführung, die Passarelle, gebaut.

Auch für die Umgestaltung des Alten Waldhofs setzte er sich tatkräftig ein. Alle, die in die Planung und Erneuerung des Stadtteils eingebunden waren, aus Politik und Verwaltung, kannten den kleinen kämpferischen Mann. Auch der damalige Oberbürgermeister Gerhard Widder suchte das Gespräch mit Walter Beckmann, als es um die Umgestaltung des Stadtteils ging.

Als die „Woog", die Waage für landwirtschaftlich genutzte Fahrzeuge, an der Ecke Oppauer-/Jakob-Faulhaber-Straße entfernt wurde, kam auf Vorschlag Beckmanns dort eine kleine Grünfläche hin. Die Waldhöfer nannten dieses Plätzchen liebevoll „Beckmann-Park" als Dank für den unermüdlichen Einsatz von Walter Beckmann. Dies erwähnte auch Walter Spagerer, Landtagsabgeordneter a. D., in seiner Laudatio, die er anlässlich der Verleihung des Hosenträgerordens an das Ehepaar Beckmann hielt.

Ohne Walter Beckmann wäre vieles auf dem Alten Waldhof nicht möglich gewesen. *schi*

RUND UMS HAUS

Umweltschutz durch Energieeinsparung
KAGEMA
Fenster Türen Rollladen
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-77 77 00 · www.kagema.de

THOMAS BECKER
DACHDECKEREI
Meroonistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI · MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 · 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 · Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was aufs Dach!

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Neues Bad
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesestrich
• Fassadenanstriche
• Sandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Stuck-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

DAS HAND WERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Diesen Hausschlüssel werden Sie nicht verlieren.
Siedle Fingerprint.
Die biometrische Zutrittskontrolle. Eines von vielen Modulen der Siedle Kommunikationssysteme. Absolut sicher, schnell und einfach. Per Fingerabdruck. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.siedle.de oder direkt bei uns.
SSS SIEDLE
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegsstraße 13
68307 Mannheim
Tel.: 0621/777950
www.elektroherbel.de

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
100 Jahre
Rollladen Müller
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rolltore
Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 20 · 68309 Mannheim

Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Backstübel
Waldhof-West
Das gemütliche Gasthaus mit der rustikalen Küche.
Dienstags Schlachtfest.
Mehr unter: www.Backstuebel.de

Geschirrspüler oder Kühlschrank defekt?!
Wann immer gleich wegwerfen?
Reparatur kann sich lohnen!
www.elektrocenter-ma.de
Hessische Str. 53
68305 Mannheim
Tel. 0621/76 29 113

www.sosmedien.de

ACHTUNG!
Wir reparieren auch Haushaltsgeräte, die nicht bei uns gekauft wurden. Service am selben Tag des Anrufes.
Tel. 0151/12463672

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11 · 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0 · Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de · www.sosmedien.de
Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi),
Freie Mitarbeit: Claudia Dolenz (dol), Gisela Drechsler (dre)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau), Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Mannheim, Service-Tel. 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/13 vom Januar 2013
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof

Hotel-Gasthof „Zum Adler“	Ausgasse 1
Autohaus Fenzel	Bürstadter Straße 27
GEMÜ	Dompfaffweg 7-11
Glückskiste	Domstiftstraße 6
IKEA	Frankenthaler Straße 123
BIKEMAX	Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig	Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer	Kalthorststraße 3
Salon Rita	Hanfstraße 4
Blumen Offenloch	Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
Raiffeisenmarkt	Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz	Kriegerstraße 4
Bürgerdienst	Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch	Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen	Sandhofer Straße 313
Commerzbank	Sandhofer Straße 321
Sparkasse	Sandhofer Straße 331
Schuhhaus Kressmann	Schönauer Straße 24
Blumen Beier	Viernheimer Weg
Ladenkiosk „Stich“	Spinnereistraße 6
Reichert's Blumengalerie	Spinnereistraße 11

Schönau / Blumenau

Gaststätte Siedlerheim	Bromberger Baumgang 6
Sparkasse	Bromberger Baumgang 16
Zeitschriften Hönig	Danziger Baumgang 74
Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil	Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle	Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen	Memeler Straße 17-19
Toni´s Lädchen	Memeler Straße 21
Bürgerdienst Schönau	Memeler Straße 51

Waldhof / Gartenstadt / Luzenberg

Bürgerdienst Waldhof	Alte Frankfurter Straße 23
Toto-Lotto Brüchle	Speckweg 132
Sparkasse	Hanauer Straße 50
Volksbank Rhein-Neckar	Ecke Waldstraße/Waldpforte
Volksbank Sandhofen	Langer Schlag
Hetzel Schreibwaren	Freyaplatz
Kiosk Mahl	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse	Oppauer Straße 7
Blumenhaus Ingrid	Glasstraße 16
TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V.	Boehringerstraße 5
Kulturverein Waldhof e.V.	Speckweg 18
Physio Praxis Sandra Stroezel	Speckweg 45-51

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Edde's Spezialitäten Restaurant Reblaus bietet jetzt auch Partyservice

SANDHOFEN. Ob ein Essen zu zweit oder in größerem Rahmen, bei Edde's Spezialitäten Restaurant „Reblaus“ erhält jede Feier ihren persönlichen Charakter. Das Team von Eduard Siatkowski hat sich auf die Organisation und Durchführung von Festlichkeiten aller Art spezialisiert. Aber auch bei einem spontanen Besuch in der „Reblaus“ werden sich die Gäste in dem stilvollen Ambiente der Räumlichkeiten wohlfühlen.

Im Restaurant können bis zu 70 Personen bewirtet werden. Ein kleines Nebenzimmer, die mit vielen lieben Teddybären bestückte „Bärenstub“, bietet Platz für max. 18 Personen. Es ist bestens geeignet für geschäftliche, aber auch für private Treffen. Auch auf der idyllischen Gartenterrasse kann man die kulinarischen Köstlichkeiten des Hauses genießen. Die Küche unter der Leitung des Inhabers erfreut die Gäste mit einer interessant gestalteten Abendkarte. Auch der Mittagstisch ist abwechslungsreich. Saisonale Köstlichkeiten, wie Spargel und Wild aus der Region, zählen ebenso zu den Spezialitäten des Hauses wie Steak- und Fischvariationen, die das Herz eines jeden Gourmets höher schlagen lassen. Für die kleinen Gäste hat „Edde“ eine besondere Kinder-Speisekarte mit vielfältigen Spiel- und Malangeboten ausgearbeitet. Für Geburtstagskinder ist immer eine besondere Überraschung vorgesehen. Neu bei „Edde“ ist der Partyservice, auch für kleine Buffets oder mit einer schönen Fischplatte.

In den fast 35 Jahren Gastronomie hat es sich Siatkowski immer zur Aufgabe gemacht, jedem Gast durch eine persönliche Atmosphäre Genuss und Entspannung zu vermitteln. Das Team aus Küche und vom Service steht ihm dabei stets zur Seite.

zg/red

Edde's Restaurant Reblaus, Frankenthaler Straße 85, 68305 Mannheim-Sandhofen. Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 11-24 Uhr, Fr. und Sa. 17-24 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-24 Uhr. Durchgehend warme Küche bis 22 Uhr. Tel.: 0621 787791 – Fax: 0621 772200, E-Mail: rebenkoch@aol.com, Web: www.eddes-restaurant-reblaus.de.

Der Chef persönlich am Herd. Und es macht ihm sichtlich Spaß. Foto: Schillinger

Umbau der Sandhofenschule kommt gut voran

Baumaßnahmen an der Sandhofen-Schule. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. „Ich kann mir nichts Besseres vorstellen“, berichtet Rektor Gerd Staiger über die Zusammenarbeit mit den ausführenden Gewerken und der Verwaltung der Stadt Mannheim bei den Umbauarbeiten an der Sandhofenschule. „Es ist schwierig, bei laufendem Schulbetrieb unsere Schule umzubauen. Aber Bauleitung und Handwerker gehen so weit als möglich auf den schulischen Ablauf ein.“

Die Gebäude A und B sind fertig; es fehlt nur noch aufgrund der Witterung der Klinker. Nach Pfingsten beginnen die Innenraumarbeiten im Gebäude A, in dem auch das Rektorat, die Lehrerzimmer und der Hausmeister untergebracht sind. Die Klassen ziehen dann in den Pavillon im Schulhof um. Betroffen sind auch der Physik- und der Biologieraum. Umbaudauer circa ein Jahr.

Gedanken macht sich nun die Schule um eine neue Schulhofgestaltung. Planungsansätze sind auch schon vorhanden. So ist u. a. eine Segelüberdachung zwischen den Gebäuden A und B angedacht; sie soll den Schülern auch bei Nässe die Nutzung des Pausenhofes ermöglichen.

Die jetzigen Umbauten werden bis Mitte 2014 beendet sein – rechtzeitig zur 50-Jahrfeier der Sandhofenschule, die dieses Jubiläum am zweiten Samstag im September groß feiern möchte. Eine Geschichtspräsentation über die Schule werde aufgebaut, berichtete Rektor Staiger, und eine Chronik solle auch erstellt werden. Hierfür wurden schon Kontakte zum Heimatforscher Alfred Heierling und der Vorsitzenden des Heimatmuseums Sandhofen, Helga Weber, geknüpft. *schi*

SPD Sandhofen informiert

Weiterführende Schulen im Mannheimer Norden

SANDHOFEN. Die Frage, welche weiterführende Schule die eigenen Kinder besuchen sollen, bewegt viele Eltern von Schülerinnen und Schülern in der vierten Klasse. Deshalb veranstaltete der SPD-Ortsverein Sandhofen eine Informationsveranstaltung mit dem Titel „Grundschulempfehlung, und was dann?“.

In der Diskussion mit den Eltern spielte dann die neue Situation nach der Aufhebung der verbindlichen Grundschulempfehlung eine große Rolle. Die Bürgerinnen und Bürger wurden über die neuen sowie die bestehenden Schulformen in Mannheim informiert. Das bestehende Angebot an Werkrealschulen, Realschulen und Gymnasien wird nun durch die neu entstehende Gemeinschaftsschule in Schönau auf der Kerschensteinerschule ergänzt. Stefan Fulst-Blei sagte, „die Gemeinschaftsschule sind die öffentlich-rechtliche Antwort auf die Walldorfschulen“. Deutlich über ein Viertel aller Werkrealschulen in BW sind aufgrund sinkender Anmeldezahlen gefährdet, was auch ein Grund ist, verstärkt auf Gemeinschaftsschulen zu setzen.

Zudem besteht die Möglichkeit, einen 9-jährigen Gymnasialzug am Karl-Friedrich-Gymnasium zu besuchen oder das 6-jährige Technische Gymnasium an der Carl-Benz-Schule. Das Angebot an weiterführenden Schulen in Mannheim ist sehr groß und es wird sich noch erweitern. Zudem wurden Fragen zu Sinn und Schwächen des dreigliedrigen Schulsystems diskutiert.

Insgesamt zeigte sich, dass die grün-rote Landesregierung die Bandbreite von Möglichkeiten bei weiterführenden Schulen stark verbessert hat.

zg/red

OV-Vorsitzender Julian Marx bei der Begrüßung des Landtagsabgeordneten Stefan Fulst-Blei. Foto: zg

www.sosmedien.de

Kombi-Gold 2013
Sichern Sie sich einen guten Jahresstart 2013 mit soliden 2% Festgeldverzinsung p.a.* in Verbindung mit einer Anlage in einem Garantie- oder Immobilienfonds.
- begrenztes Kontingent -
*) Zinssatz gültig für ein Festgeld mit einer Laufzeit von sechs Monaten und einer Mindestanlage von jeweils 5.000,00 EUR in Verbindung mit ausgewählten Fonds der Union Investment
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Sandhofen eG
Tel.: (0621) 77 00 10
info@volksbank-sandhofen.de
www.volksbank-sandhofen.de

Bestattungen Eisenbeis
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 65

foto mechnig
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

➜ **Freitag, 22. März**
17-19.30 Uhr, Feierabendflohmarkt für Kids und Teenies, Dreieinigkeitsgemeinde
20 Uhr, PX de Dom, Hey Babe! – Das Duo Songs & Lyrics

➜ **Samstag, 23. März**
11-18 Uhr, Gewerbeschau Mannheim Nord beim TV Waldhof 1877

➜ **Sonntag, 24. März**
11-18 Uhr, Gewerbeschau Mannheim Nord beim TV Waldhof 1877

➜ **Mittwoch, 27. März**
19 Uhr, Sängerbund-Sängerlust 1886, Jahreshauptversammlung im Adler

➜ **Samstag, 30. März**
19 Uhr, Café Bette, Live-Musik mit Too Late

➜ **Sonntag, 21. April**
10.45 Uhr, PX de Dom, Dom-Frühschoppen, Die Blütenweg Jazzer

SCHÖNAU

➜ **Samstag, 23. März**
11-14 Uhr, Kinderflohmarkt, Kinderhaus Bromberger Baumgang

➜ **Dienstag, 26. März**
20.30 Uhr, Jehovas Zeugen, Gedenkfeier, Marienburger Straße 13-15

➜ **Karfreitag, 29. März**
11 Uhr, Fischessen bei ASV Früh-auf Ma-Schönau, Lilienthalstraße 193

➜ **Sonntag, 7. April**
9.30 Uhr, Jehovas Zeugen, Vortrag: „Ist mit dem Tod alles vorbei?“, Marienburger Straße 13-15

➜ **Samstag, 20. April**
15 Uhr, AWO, Kaffeenachmittag im Siedlerheim

➜ **Sonntag, 21. April**
10.30 Uhr, 60 Jahre Guter Hirte, Festgottesdienst mit Kirchenchor

WALDHOF

➜ **Karsamstag, 30. März**
20 Uhr, Osternacht vor der St. Franziskuskirche

➜ **Samstag, 13. April**
20 Uhr, CCW Hit-Mix-Party, KulturHaus Waldhof, Speckweg 18

➜ **Dienstag, 30. April**
20 Uhr, Kulturverein Waldhof, Tanz in den Mai, KulturHaus Waldhof

GARTENSTADT

➜ **Freitag, 22. März**
Siedlergemeinschaft Gartenstadt, Jahreshauptversammlung

➜ **Samstag, 23. März**
Freunde des Karlstern, Jahreshauptversammlung

➜ **Sonntag 24. März**
Sommertagsumzug, Bürgerverein Gartenstadt

➜ **Samstag, 30. März**
15 Uhr, Siedlergemeinschaft Einigkeit, Ostereiersuchen am Waldmeisterring

➜ **Sonntag, 31. März**
Siedlergemeinschaft Neueichwald II, Osterkörbchen

➜ **Montag, 1. April**
Sgv. Freundschaft, Ostereiersuchen

➜ **Sonntag, 7. April**
16 Uhr, Tanztee im Bürgerhaus, Bürgerverein Gartenstadt

➜ **Sonntag, 14. April**
11-14 Uhr, Regenbogenkindergarten, Kinderflohmarkt
11 Uhr, Formstein, Finissage: Erde, Holz und Poesie, Kirchwaldstraße 4

LUZENBERG

➜ **Dienstag, 30. April**
19 Uhr, Spiegelschlöss`l, „Tanz in den Mai“ mit DJ Massimo

KÄFERTAL

➜ **Donnerstag, 18. April**
20 Uhr, Kultur im Park, Kulturhaus Mannheim Käfertal, Gartenstraße 8
Roberto Santamaria and his Latin Jazz Stars, Cha-Cha-Cha, Funk, Soul, Jazz mit Eleganz, Virtuosität und karibischem Flair

SPD SCHÖNAU

➜ **Mittwoch, 10. April**
17.30-18.30 Uhr, Seniorensprechstunde, SPD-Bürgerbüro, Danziger Baumgang 90,

➜ **Samstag 13. April**
10-12 Uhr, Infostand SPD-Bürgerbüro

➜ **Mittwoch, 24. April**
18.30-19.30 Uhr, Bürgersprechstunde mit Stadträtin Andrea Safferling SPD-Bürgerbüro

SPD SANDHOFEN

jeden 1. Mittwoch im Monat
19 bis 20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0151-23604441

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

1. u. 3. Sonntag im Monat
14-17 Uhr, Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Besichtigung auch nach Vereinbarung, Tel./Fax 0621/772132 (Helga Weber), hmsandhofen@versanet.de

SV HARMONIA WALDHOF

➜ **Sonntag, 7. April**
9.30 Uhr, Harmonia Waldhof : ASV Feudenheim PM

➜ **Sonntag, 21. April**
9.30 Uhr, Harmonia Waldhof : SV Waldhof 3

➜ **Samstag, 27. April**
AH Kleinfeldturnier

➜ **Sonntag, 28. April**
9 Uhr, Harmonia Waldhof : PSV Rapid Mannheim PM

➜ **Samstag, 18. Mai**
Privatmannschaftsturnier

Dennis Höllriegl erkämpft sich das Ticket zur Deutschen Einzelmeisterschaft

SCHÖNAU. Judoka Dennis Höllriegl vom 1.Karate-Do Schönau erreichte den dritten Platz bei den Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften im Judo und somit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Am Wochenende fanden die Südwestdeutschen Judo-Meisterschaften der U18 in Weilerbach statt. Dort trafen jeweils die besten vier Kämpfer aus Hessen, Rheinland, Saarland und der Pfalz aufeinander, um sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Da Dennis sich als Pfalzmeister für die Süd-West qualifizierte, traf er im ersten Kampf auf einen Drittplatzierten aus dem Saarland. Dennis fand schnell in den Wettkampf und konnte den Kampf durch zwei schöne Fußtechniken vorzeitig für sich entscheiden. Im zweiten Kampf traf er auf einen starken Gegner aus dem Rheinland. Es war ein sehr intensiver Kampf, bei dem viele Techniken und Konter zu sehen waren. Dennis konnte sich mit einer Fußtechnik und einem Haltegriff, die zu Wertungen führten, einen kleinen Vorteil erkämpfen, den er über die 4 Minuten Kampfzeit verteidigen konnte. Im Halbfinale traf Dennis auf den Hessischen Meister. Es war 2 Minuten lang ein ausgeglichener Kampf, dann machte Dennis einen kleinen Fehler, den sein Gegner zu seinem Vorteil nutzen konnte, um den Kampf zu gewinnen. Im Kampf um Platz drei traf Dennis erneut auf einen Rheinländer. Mit einer schönen Kontertechnik konnte Dennis den Kampf vorzeitig durch Ippon gewinnen und den dritten Platz für sich sichern. Dieser dritte Platz war gleichzeitig das Ticket für die Deutschen Einzelmeisterschaften. *zg*

Dennis voll in Aktion. Foto: zg

BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Angelika Karcher
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

FAIR PFAND Deutschland
Zuverlässig • Schnell • Diskret
WIR BELEIHEN IHR BESTES STÜCK!
KFZ · Motorrad · Oldtimer 0621/122 819 70
Schmuck · Uhren · Technik 0621/122 819 77
BARGELD SOFORT!
Rufen Sie uns an!
www.fairpfand-deutschland.de

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon: (0621)7889362
Viernheimer Weg 76

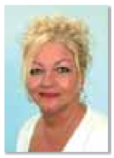
GEISSLER
BILDHAUEREI • GRABMALE STEINMETZBETRIEB seit 1900
geissler-info@web.de
MA-Käfertal • Alter Postweg 8-12 • Am Friedhof • 73 88 81
MA-Gartenstadt • Kirchwaldstr. 8 • Am Waldfriedhof • 75 61 80

Hans Kaufmann FormStein
Grabmale
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621-76216369
Mobil 0176-31142377
E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de



Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen, Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail: m.baumgart@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen Waldhof, Gartenstadt)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621-4307734
Fax 0621-4307735
E-Mail: p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2013

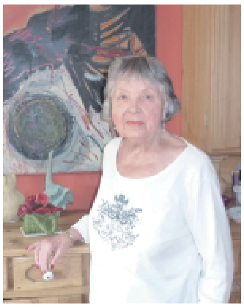
Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
26. April (16. April)	Energiesparen
24. Mai (14. Mai)	Aktionswoche
28. Juni (18. Juni)	Weiße Nacht Sandhofen / Stadtteilfest Waldhof
19. Juli (09. Juli)	Freizeit / 100 Jahre Eingemeindung Sandhofen
23. August (13. August)	Kerwe Sandhofen / Ausflüge in die Region
20. September (10. September)	Bundestagswahl / Handwerkermarkt Sandhofen
11. Oktober (01. Oktober)	Gesundheitstage
31. Oktober (22. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse / Gastronomie
29. November (19. November)	Advent, Nikolaus
20. Dezember (10. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 26. April

Thema in der nächsten Ausgabe:

Wir vermissen dich Anneliese Wernz
1925 – 2013

Deine Freunde
Andreas, Andreas, Claus, Dominik, Eduard, Gisela, Gisela, Hans-Peter, Heike, Helene, Helga, Holger, Ingrid, Jasmin, Jeanette, Jochen, Kaethe, Laura, Lizzy, Manuela, Marille, Martina, Maurice, Norbert, Peter, Peter, Petra, Ruth, Sabine, Silke, Sigges, Sophie



Wir trauern um Dich
Anneliese Wernz
1925 • 2013
Boule-Club Sandhofen e.V.
SC Blumenau Boule-Abteilung
Vorstände und Mitglieder